

Vereinsgeschichte

1968 Am 4. Mai 1968 finden sich 27 Fussballbegeisterte im Restaurant Schmitte ein, um einen Fussballclub zu gründen. Tagespräsident Otto Berner kann folgenden Vorstand zur Wahl vorschlagen: Präsident: Willi Frey, Vizepräsident: Jochen Schmitz, Kassier: Peter Meier, Aktuar: Hans-Andres Frei, Beisitzer: Edi Frey, welche alle einstimmig gewählt werden. Herr E. Rohr, Vizepräsident des Aarg. Fussballverbandes überbringt die Grüsse des Verbandes und gratuliert zu Aufnahme als 58. Verein im Kanton Aargau. Vor Meisterschaftsbeginn im August müssen einige Frondienststunden seitens der Mitglieder erbracht werden, um der Strasse entlang einen 120 m langen und 3 m hohen Zaun zu erstellen. Ebenfalls werden die ersten Tore selber erstellt. Felix Fricker stellt dem FC einen Kredit von Fr. 2'000.00 zinsfrei auf 3 Jahre zur Verfügung. Es wird ein Lotto durchgeführt. Durch einen Sport-Toto-Beitrag und viele Spendengelder verfügt der Kassier bald über eine kleine finanzielle Reserve. Unser Trainer Bruno Meier erreicht in der 4. Liga-Meisterschaft den 3.-letzten Gruppenrang, was sicher nicht unseren Wünschen entspricht. Angesichts der vielen Arbeiten neben dem Fussball- und Trainingsbetrieb, muss dieser Rang jedoch als zufrieden stellend gewertet werden.

1969 An der ersten GV vom 6. Juni wird Jochen Schmitz (wechselte berufshalber ins Welschland) als Vizepräsident von Walter Frey im Vorstand abgelöst. Als Trainer wird mit einem Gehalt von Fr. 500.00 Rudolf Wernli aus Buchs gewählt. Der Passivbeitrag wird von Fr. 5.00 auf Fr. 8.00 erhöht. Ebenfalls wird eine 2. Mannschaft gemeldet. Ein Antrag zur Durchführung eines Unterhaltungsabends wird zugunsten eines Lottos abgelehnt. Spielerisch werden auch in der zweiten Saison von den Mannschaften nicht allzugrosse Stricke zerrissen.

1970 Dem Vorstand wird weiterhin das Vertrauen ausgesprochen. Der Teilnahme am Jugendfestumzug und dem Aufsichten des 1.-August-Feuers wird zugestimmt. Die Lichtverhältnisse fürs Training werden durch zwei neue Scheinwerfer verbessert.

1971 Präsident Willi Frey und Aktuar Hans-Andres Frei sind amts müde und werden durch Otto Berner und Peter Frey ersetzt. Als Präsident wird Walter Frey gewählt. Nach 2-monatiger Krankheit muss unser Trainer Ruedi Wernli forfait erklären. Als Interimstrainer stellt sich Peter Frey bis zur Verpflichtung von Walter Streit zur Verfügung. Es wird eine FC-Reise nach Davos durchgeführt (Jakobshorn, Sertigtal).

1972 Der Vorstand bleibt unverändert. Es werden 2 neue Dresses angeschafft. Die 1. Mannschaft schliesst die Meisterschaft im 3. Rang ab. Die 2. Mannschaft kämpft mit Spielerproblemen. Einige Spiele werden forfait verloren. Unser Gründungs- und Aktivmitglied Ueli Burri kommt durch einen tragischen Unglücksfall im Alter von erst 25 Jahren ums Leben. Felix Fricker verzichtet grosszügig auf die Rückzahlung seines Kredites.

- 1973** Peter Frey tritt als Aktuar zurück und wird durch Max Ging ersetzt. Der Passivbeitrag wird auf Fr. 10.00 erhöht. Mit vorderen Mittelfeldplätzen wird die Meisterschaft abgeschlossen.
- 1974** Der Präsident Walter Frey erklärt an der GV seinen Rücktritt. Neuer Präsident wird Max Ging. In den Vorstand wird Alex Smonig gewählt. Die 1. Mannschaft unter Trainer Walter Streit wird zum ersten Mal Gruppensieger. Unsere 2. Mannschaft wird provisorisch angemeldet. Unser FC nimmt am Jugendfest teil.
- 1975** Der Vorstand wird auf sechs Mitglieder erhöht. Neu wird Jörg Schwammberger gewählt. Es wird eine Junioren D-Mannschaft angemeldet. Die Beiträge werden wie folgt festgesetzt: Aktive Fr. 40.00, Passive Fr. 10.00, Junioren Fr. 10.00. Die 2. Mannschaft musste von der laufenden Meisterschaft zurückgezogen werden (zu wenig Spieler). Die 1. Mannschaft wird Gruppendritter, und die Junioren Gruppenachter.
- 1976** Das Vorstandskarussell dreht sich munter weiter. Max Ging, Alex Smonig und Otto Berner demissionieren. Walter Frey wird wieder zum Präsidenten gewählt, und Max Lüscher tritt sein Amt als Aktuar an. Das Projekt einer neuen Beleuchtung ist soweit fortgeschritten, dass mit dem Bau begonnen werden kann. Nach langem Suchen konnte Klaus Bucher als neuer Trainer für die 1. Mannschaft gefunden werden. DAHMS-Elektronik-Shop tritt als erster Leibchensponsor auf. Eine Seniorenmannschaft wird in der Freundschaftsgruppe angemeldet.
- 1977** Für den amtsmüden Jürg Schwammberger wird neu Max Härdi in den Vorstand gewählt. Klaus Bucher wird durch Fritz Klauenbösch als Trainer der 1. Mannschaft abgelöst. Das Salär des Trainers wird auf Fr. 1'200.00 festgelegt. Juniorentrainer Walter Streit erhält Fr. 700.00. Passiv- und Aktivbeiträge werden mit Fr. 10.00 bzw. Fr. 40.00 beibehalten. Die Senioren spielen weiter in der Freundschaftsgruppe.
- 1978** Zum 10-jährigen Jubiläum wird ein Unterhaltungsabend in der Turnhalle durchgeführt. Ebenfalls findet die Delegiertenversammlung des Aarg. Fussballverbandes bei uns statt. Im Vorstand gibt es keine Wechsel. Walter Frey (Präsident), Max Härdi, Edi Frey (Vizepräsident), Peter Meier (Kassier) und Max Lüscher (Aktuar) werden wieder gewählt. Otto Berner und Felix Fricker werden zu Ehrenmitgliedern ernannt. Dem Vorsand wird die Kompetenz erteilt, ein Projekt für den Bau eines Garderobengebäudes auszuarbeiten.
- 1979** Der Vorstand wird in der gleichen Besetzung weiterarbeiten. Nach zähen Verhandlungen mit dem Gemeinderat wird ein Beitrag von Fr. 50'000.00 (welcher von der Gemeindeversammlung noch bewilligt werden muss) ausgehandelt. Die Junioren werden Gruppensieger. Aktive und Senioren belegen den 9. bzw. 6. Gruppenrang. Als neuer Trainer der 1. Mannschaft wird Roman Staub verpflichtet. Am 1./2. September folgen wir der Einladung unserer deutschen Freunde aus Auenstein (D) zum Kirchweihfest und einem Freundschaftsspiel.
- 1980** Ende April erfolgt der Spatenstich für unser Clubhaus. An der GV im Juli wird Edi Frey durch Peter Frei im Vorstand abgelöst. Willi und Edi Frey werden zu neuen

Ehrenmitgliedern ernannt. Die 1. Mannschaft belegt den 10. Gruppenrang, die Junioren B den 2. und die Senioren den 4. Neu wird eine Junioren C-Mannschaft unter Trainer Ernst Frei angemeldet. Am 12. Juli besucht uns der Sportklub aus Auenstein (D). Mit einem Rundgang durch Auenstein, dem Besuch des Weinkellers von Jakob Hochstrasser und einem Freundschaftsspiel wird dieser Tag verbracht.

1981 Anfangs Jahr wird eine 2. Mannschaft ins Leben gerufen. Im Vorstand wird Peter Frei durch Hans Frey und Max Lüscher durch Markus Jäggle ersetzt. Es werden je eine 4. und 5. Liga-, eine Senioren- und zwei Junioren-Mannschaften gemeldet. Im Herbst wird das Garderobengebäude, nach unzähligen Frondienststunden, zur Benützung freigegeben. Zur Finanzierung können Anteilscheine gezeichnet werden, welche eine Laufzeit von 6 Jahren aufweisen. Als Dress-Sponsor wird Aldo Rohr, Rest. Burehus, gewonnen.

1982 Am 22./23. Mai wird unser Clubhaus mit einer gelungenen Feier und einem zweitägigen Fest eingeweiht. Auf Vorstandsebene gibt es wieder Wechsel. Walter Frey als Präsident wird durch Hansruedi Schaffner abgelöst und André Hunziker wird an Stelle von Hans Frey in den Vorstand gewählt. Walter Frey wird als Ehrenmitglied mit grossem Applaus aufgenommen. Die 1. Mannschaft wird vorwiegend aus Spielern der A-Junioren und mit Trainer Walter Streit neu gebildet. Die 2. Mannschaft wird aus ehemaligen 1-Spielern und "alten" 2-Spielern gebildet und von Peter Meier trainiert. Junioren B und Senioren werden ebenfalls angemeldet. Das Fussballfeld wird mit Kosten von ca. Fr. 6'000.00 saniert.

1983 Der Vorstand bleibt gleich. Das sind: Hansruedi Schaffner (Präsident), Max Härdi (Vizepräsident), Peter Meier (Kassier), Markus Jäggle (Aktuar) und André Hunziker. Beim Gemeinderat wird ein Antrag für ein zweites Fussballfeld gestellt. Dieser wird jedoch abgelehnt. Im Herbst wird ein Dorffussballturnier durchgeführt. Als Dress-Sponsor kann die Firma Jenni + Billiger, Möriken gewonnen werden.

1984 Im Vorstand gibt es einen weiteren Wechsel. Martin Maumary löst Markus Jäggle als Aktuar ab. Mannschaftsmässig werden für die Saison 4 Mannschaften gemeldet: 1. und 2. Mannschaft, Junioren A und Senioren. Eine Bewässerungsanlage für den Platz wird gekauft. Das Dorffussballturnier wird erneut durchgeführt.

1985 Präsident Hansruedi Schaffner wird durch André Hunziker ersetzt. In den Vorstand wird neu Hans Küng gewählt. Markus Jäggle und Peter Meier trainieren die 1. Mannschaft. Fam. Imfeld, Restaurant Gislifluh, Auenstein und Wernli Transport AG, Thalheim spenden uns je ein Dress.

- 1986** Im Vorstand gibt es eine weitere Änderung. Thomas Frei löst Max Härdi ab. Max Härdi wird an der GV zum Ehrenmitglied erkoren. Die Jahresbeiträge der Aktiven werden von Fr. 90.00 auf Fr. 140.00 (inkl. Dresswaschen) erhöht. Neuer Trainer der 1. Mannschaft wird Otto Fischer. Peter Meier übernimmt wiederum das "Zwei". Im Herbst gastiert zum ersten Mal das Karawanken-Quintett in Auenstein. Am Jugendfestumzug wird mit einem originellen Mehrplätzervelo teilgenommen.
- 1987** Die 1. Mannschaft steigt zum ersten Male in die 3. Liga auf. Eine Junioren E-Mannschaft wird ins Leben gerufen. Am Spielfeldrand werden Werbetafeln montiert. Der Passivbeitrag wird von Fr. 10.00 auf Fr. 20.00 erhöht. Dress-Sponsor für die Senioren: Otto Müller, Auenstein.
- 1988** Hans Küng, Martin Maumary und Thomas Frei demissionieren im Vorstand. Als Ersatz werden Daniel Schneeбели, Thomas Wassmer und Hansruedi Baumgartner gewählt. Es wird eine weitere Junioren E-Mannschaft zusammengestellt. Die 1. Mannschaft muss die neue Saison wieder in der 4. Liga in Angriff nehmen. Felix Fricker, Cementwaren, Auenstein spendet ein Junioren-Dress.
- 1989** Im Vorstand wird Daniel Schneeбели durch Daniel Hunziker ersetzt. Infolge Platzsaniierung in Rapperswil tragen zwei Juniorenmannschaften des FC Rapperswil ihre Heimspiele in Auenstein aus. Die Garage Häusermann, Aarau spendiert ein Dress. Wir unternehmen einen weiteren Anlauf zur Erweiterung der Platzbeleuchtung.
- 1990** An der GV sorgt eine Statuten-Revision für Gesprächsstoff und wird angenommen. Mit einer Aktiv-, einer Senioren- und drei Juniorenmannschaften wird die neue Saison in Angriff genommen. Rolf Spühler, Gartenbau, Auenstein spendet den Junioren eine komplette Dressgarnitur. Der Bau der neuen Platzbeleuchtung kann begonnen werden.
- 1991** Der Vorstand wird von 5 auf 7 Mitglieder erhöht. Nach der Demission von Hansru-dolf Baumgartner und Thomas Wassmer werden folgende Mitglieder gewählt: André Hunziker (bisher), Peter Meier (bisher), Daniel Hunziker (bisher) und neu Hans Frischknecht, Stefan Hürzeler, Andreas Goldinger und Robert Kälin. Die Jahresbeiträge werden wie folgt festgesetzt: Aktive und Senioren Fr. 180.00, Junioren B Fr. 60.00, Junioren D und E Fr. 40.00. Die neue Beleuchtung kann in Betrieb genommen werden. Der Materialschof wird dem TV abgekauft.
- 1992** Im Vorstand gibt es eine Änderung. Peter Meier tritt nach 24-jähriger Tätigkeit (!!)
- im Vorstand von der Bühne ab und wird unter grossem Applaus von der GV zum Ehrenmitglied gewählt. Die Beleuchtung gibt weiterhin zur reden (Klage wegen der Blendung). Die Anstrengungen im Juniorenbereich tragen Früchte, können doch 4 Junioren-Mannschaften gebildet werden. Mit den Gemeindebehörden kann vereinbart werden, dass die D- und E-Junioren ihre Heimspiele auf dem Schulhausplatz-rasen austragen dürfen.

- 1993** Unser 25. Clubjahr! Die Delegiertenversammlungen (Senioren und Aktive) des Aarg. Fussballverbandes werden zu Ehren des Jubiläums in Auenstein durchgeführt. Die Meisterschaft wird mit einer Aktiv-, einer Senioren- und drei Juniorenmannschaften in Angriff genommen. Der Materialschopf wird umgebaut und die Umgebung neu gestaltet. Der Vorstand arbeitet in der gleichen Besetzung weiter. Die A-Juniorenbeiträge werden auf Fr. 100.00 festgesetzt. Die Beiträge der B-Junioren auf Fr. 70.00 erhöht und diejenigen der D- und E-Junioren auf Fr. 50.00. Die neugegründeten C-Junioren bezahlen Fr. 70.00.
- 1994** Unser Jubiläumsfest findet vom 13.-15 Mai 1994 statt. Der Vorstand wird wieder auf 7 Mitglieder aufgestockt. René Venema für die Belange der Junioren gewählt.
- 1995** Es gibt bereits wieder Wechsel im Vorstand: René Venema und Stefan Hürzeler geben den Rücktritt bekannt. Neu werden Hansjörg Deubelbeiss und Urs Furter in den Vorstand gewählt. Dieser setzt sich nun wie folgt zusammen: André Hunziker, Andreas Goldinger, Robert Kälin, Urs Furter, Hans Frischknecht und Daniel Hunziker. Die Jahresbeiträge werden wie folgt festgelegt: Aktive Fr. 200.00, A/B-Junioren Fr. 100.00, C-Junioren Fr. 90.00, D/E-Junioren Fr. 70.00.
- 1996** Entlang der Aare konnten wir einen Zaun bauen, so dass ab diesem Zeitpunkt nicht mehr so viele Bälle in der Aare baden gingen.
- 1997** Nach langjährigen Verhandlungen (erstmal 1983!) mit der Gemeinde und den Landanstössern konnten wir einen Juniorenplatz realisieren. Unser langjähriges Mitglied Urs Meier wird unter grossem Applaus zum neuen Ehrenmitglied gewählt. Im selben Jahr erfolgte die Fusion zwischen der damaligen A.S.A. Picchi Ruppertswil mit unserem Verein. Spielermangel auf unserer und Infrastrukturprobleme auf der anderen Seite gaben den Ausschlag für diesen mutigen aber wohl richtigen Schritt. Die Anzahl der Vorstandsmitglieder wurde infolge dieser Fusion stark erhöht und setzt sich wie folgt zusammen: A. Hunziker, Präsident, G. Mirarchi, Vizepräsident, D. Hunziker, Kassier, A. Goldinger, Spikopräsident, R. Kälin, Aktuar, M. Fabian, Sportchef, M. Müller, PR, U. Furter, Juniorenobmann, H. Frischknecht, Seniorenobmann, P. Ramseier, PR und M. Azzinnari, Vertreter der Supportervereinigung A.S.A. Picchi.
- 1998** In diesem Jahr konnten wir auf der Westseite hinter dem Tor einen Ballfänger montieren. Folgende Vorstandsmitglieder sind Amtsmüde und geben den Rücktritt bekannt. A. Goldinger, H. Frischknecht, Urs Furter und G. Mirarchi. An deren Stelle werden H. Heimgartner, D. Wälti. Wird sind der Meinung, dass die Arbeiten mit 9 Vorstandsmitglieder effizienter gestaltet werden können.
- 1999** Schon war wieder bauen angesagt: Neben dem Garderobengebäude bauten wir eine Materialgarage. Da die Zusammenarbeit mit der A.S.A. Picchi im Sande verläuft, nimmt A. Azzinari nicht mehr an den Vorstandssitzungen teil. Wir gehen davon aus, dass dies sein Rücktritt bedeutet. An der Generalversammlung wird Rolf Lüscher gewählt. Als Anerkennung für die langjährige Arbeit in verschiedenen Funktionen wird Peter Frei (Pitsch) zum Ehrenmitglied ernannt.

- 2000** Nach nur einem Jahr gibt Rolf Lüscher leider bereits wieder seinen Rücktritt vom Vorstand bekannt. Im Weiteren stellt sich Robert Kälin nicht mehr für den Vorstand zur Verfügung. An seine Stelle tritt Annamaria Ammann, 1. Frau seit Gründung des Fussballclubs, als Aktuarin in den Vorstand ein. Nachdem wir nun für das Material genügend Platz hatten, war nun der gesamte Holzschopf frei, damit wir diesen Raum in unser seit 1993 bestehendes Bistro integrieren konnten. Die Jahresbeiträge werden wie folgt festgelegt: Aktive von Fr. 200.00 auf Fr. 300.00, Junioren einheitlich Fr. 150.00. Passivbeiträge von Fr. 20.00 auf Fr. 30.00.
- 2001** Leider gibt es im Vorstand schon wieder einige Wechsel: Markus Müller und Michael Fabian geben den Rücktritt bekannt. An deren Stelle werden Kurt Erb und Ivan Simon von der Generalversammlung gewählt. Die Ressortverteilung sieht wie folgt aus: André Hunziker, Präsident, Daniel Wälti, Vizepräsident und Seniorenobmann, Kurt Erb, Sportchef und Spiko, Annamaria Ammann, Aktuarin, Heinz Heimgartner, Juniorenobmann, Ivan Simon, Matchplakate und Werbung und Daniel Hunziker, Kassier. Der GV-Antrag von unserem Ehrenmitglied Peter Frei, den Namen unseres Vereines wieder in FC Auenstein zu ändern, wird knapp abgelehnt. Mit den Senioren des FC Rupperswil wird eine Spielgemeinschaft gebildet.
- 2002** Die Spielvereinigung der Senioren mit dem FC Rupperswil wird aufgelöst. Es zeigt sich, dass solche Vereinigungen nichts bringen (siehe früher auch im Juniorenbereich). Entweder erfolgen Übertritte, oder jeder bleibt wo er ist. Unser Präsident A. Hunziker erklärt sich bereit, unter bestimmten Voraussetzungen ein letztes Jahr als Präsident zu amten. Da Daniel Wälti aus dem Vorstand zurücktritt, stellt sich H. Baumgartner für ein halbes Jahr zur Verfügung. Somit besteht der Vorstand aus folgenden Mitgliedern: A. Hunziker, A. Ammann, K. Erb, D. Hunziker, H. Heimgartner, H. Baumgartner.
- 2003** Nach total 21 Jahren im Vorstand, davon 18 Jahre als Präsident, tritt André Hunziker als Vorstandsmitglied zurück. Als Anerkennung für seine langjährigen Dienste wird er zum Ehrenpräsidenten und Ehrenmitglied gewählt. Im Weiteren ist Ivan Simon Amtsmüde und gibt den Rücktritt bekannt. Der Vorstand setzt sich neu noch aus fünf Mitgliedern zusammen. Die Aufgabenverteilung wurde wie folgt geregelt: Daniel Hunziker, Präsident und Kassier, Kurt Erb, Vizepräsident und Spikopräsident, Anna-Maria Ammann, Aktuarin/Sekretariat, Heinz Heimgartner, Junioren-Obmann und Michael Fabian, Anlagenchef. Unser 'Eins' steigt von der 3. in die 4. Liga ab. Grundsätzlich war dies zu bedauern. Während der Saison sagten wir uns jedoch, dass wir wieder vermehrt junge Spieler und vor allem solche aus Auenstein und der näheren Umgebung motivieren wollen, bei unserem Verein mitzuspielen. Unter diesem Gesichtspunkt war mit dem Abstieg zu rechnen. Der Verein ist jedoch überzeugt, dass dies der richtige Weg ist. Denn nur so ist es möglich sich wieder vermehrt und klar als Dorfverein zu zeigen. Nach über 10 Jahren als Platzwart tritt Hans Hunziker von diesem sehr wichtigen und aufwändigen Amt zurück. Sein Nachfolger wird Kurt Sandmeier.

2004 Die letzte Saison wurde mit einer Aktiv-, Veteranen, B, D- und E-Junioren-Mannschaft in Angriff. Da immer mehr Spieler in der Aktivmannschaft waren, wurde auf die Rückrunde eine 2. Mannschaft gemeldet. Die Ziele der 1. Mannschaft waren:

- Spitzenmannschaft in der 4. Liga
- Junge Spieler, welche vor allem aus Auenstein und der Umgebung kommen, einbauen

Beide Ziele wurden erreicht.

Die Zukunft des Vereins liegt bei den Junioren. Super, dass wir als Dorfverein 3 Juniorenmannschaften haben! Hervorzuheben ist die Leistung des D's. Nach der Vorrunde stiegen diese in die 1. Stärkeklasse auf. Dort belegten sie den hervorragenden 2. Platz.

Total zählt der Verein 96 aktive Spieler. Hinzu kommen noch rund 100 Passiv- und Gönnermitglieder.

Aktivitäten der letzten Saison:

- Leitfaden für den gesamten Verein
- Homepage: www.svauenstein.ch
- Kreditzusagen durch Gemeinde Auenstein und kant. Sporttotofonds für Dach- und sanitäre Apparate-Sanierung
- Jugendfestumzug
- Diverse Vereinsanlässe

Es wurde folgende Veranstaltungen durchgeführt:

Musikfestival, Dorfturnier, Vereinshock, Goldlotto, Mithilfe Feldschiessen.

Als Vorstandsmitglieder wurden folgende Personen bestätigt:

Daniel Hunziker, Präsident und Kassier; Kurt Erb, Vizepräsident; Annamaria Ammann, Aktuarin; Heinz Heimgartner, Juniorenobmann; Michel Fabian, Sportchef.

Nach heftigen und emotionalen Diskussionen, wurde der Antrag an der GV unseres Ehrenmitgliedes, Peter Frei, den Namen unseres Vereines wieder in FC Auenstein zu ändern, knapp abgelehnt. Der Präsident bedauerte den Entscheid, wies jedoch darauf hin, dass der Namen eigentlich nur 'Nebensache' sei. Entscheidend sei, dass sich alle mit dem Dorf und dem Verein identifizieren.

2005 Die letzte Saison wurde wiederum mit zwei Aktiv-, einer Veteranen-, je einer B, D- und E-Junioren-Mannschaft in Angriff genommen.

Das Ziel der 1. Mannschaft war, dass sie an der Spitze der 4. Liga kräftig mitmischen kann. Dass sie dann so überlegen den Aufstieg schaffen konnten, hat sicherlich niemand verlangt oder gedacht. Nach der Vorrunde lagen sie mit 7 Punkten Vorsprung an der Spitze. Nach der Saisonlagen sie mit 52 Punkten und 14 Punkten Vorsprung auf Platz 1. Von den total 18 Spielen resultierte bei 17 Siegen nur gerade bei einem Spiel ein Unentschieden. Unsere 1. Mannschaft unter Thomas Kräuchi hat 81 Tore geschossen und nur 20 erhalten.

Unsere 2. Mannschaft in der 5. Liga, belegte mit 18 Punkten den 9. Rang von total 10 Teams. Die Mannschaft wurde von Hardy Michel trainiert.

Wie bereits letzte Saison, konnten wir wiederum 3 Juniorenmannschaften stellen. Wir sind stolz, dass in unserem kleinen Dorf über 40 Junioren beim FC mitmachen. Unsere B-Junioren unter Stefan Hürzeler belegten nach der Vorrunde den ausgezeichneten 2. Platz. In der Rückrunde schnitten sie nicht mehr ganz so gut ab. Der 4. Schlussrang kann jedoch dennoch als sehr gute Leistung bezeichnet werden. Nach der Vorrunde stiegen unsere D-Junioren mit 12 Siegen und nur einer Niederlage in die 1. Stärkeklasse auf. Wer gedacht hatte, in dieser Klasse seien sie überfordert, der hatte sich gewaltig getäuscht. Aus 8 Spielen resultierten 7 Siege und nur 1 Niederlage. Dank dieser ausgezeichneten Leistung unter Heinz Heimgartner belegten sie den 1. Platz und wurden somit D7-Meister.

Bei unseren jüngsten Spielern, den E-Junioren, unter den Trainern Thomas Zulauf und Reto Bolliger, hatten einige erst mit dem Fussballspielen begonnen, so dass der Herbst für diese sehr hart war. In der Frühjahrsrunde belegten Sie jedoch den sehr guten 2. Platz. Von den 8 Spielen konnten deren 5 gewonnen werden.

Unsere ältesten Mitglieder (ab 40. Altersjahr) spielen in den Veteranen. Trainiert wurden sie von den Herren Roger Schauer und Beni Dubs. Mit total 8 gewonnen Punkten belegten Sie zusammen mit dem SC Schöffland den guten 4. Schlussrang. Total zählt unser Verein zurzeit 97 aktive Spieler. Hinzu kommen noch rund 100 Passiv- und Gönnermitglieder.

Es wurden folgende Veranstaltungen durchgeführt:

Musikfestival, Dorfturnier, Waldrodung, Unterstände versetzen, Torraumsanierung, Vereinshock, Goldlotto, Mithilfe Feldschiessen.

Als Vorstandsmitglieder wurden folgende Personen bestätigt:

Daniel Hunziker, Präsident und Kassier; Kurt Erb, Vizepräsident; Annamaria Ammann, Aktuarin; Heinz Heimgartner, Juniorenobmann. Leider konnte sich kein Mitglied für den Einsitz in den Vorstand erwärmen. Der Antrag von Thomas Zulauf, dass sich bis Ende August 2005 je ein Spieler der 1. und 2. Mannschaft melden dürfen (nicht müssen), wurde angenommen.

Um finanziell etwas Luft zu erhalten, wurde der Antrag, die Jahresbeiträge zu erhöhen (ohne E- und F-Junioren), angenommen.

Auch an dieser GV wurde über die Namensänderung abgestimmt. Der Antrag von Fabian Meier und Simon Jordi wurde allerdings abgelehnt. Der Präsident unterstrich einmal mehr, dass nicht der Name, sondern die Identifikation massgebend sei.

2006 Für die letzte Saison konnten wir zwei Aktiv-, eine Veteranen, je eine A, C- und E-Junioren-Mannschaft melden.

Nach dem souveränen Aufstieg unserer I. Mannschaft in die 3. Liga, war unser Ziel, sich im Mittelfeld halten zu können. Nach einem recht guten Start, folgte jedoch eine Niederlage nach der anderen. Vor allem die Art und Weise, wie man sich zum Teil richtiggehend fallen und gehen liess – gab einem zu denken. Leider waren nicht alle Spieler bereit, noch etwas mehr für den Fussball zu tun. So kam es leider wie es kommen musste. Unsere I. Mannschaft stieg mit nur 9 Punkten aus 22 Spielen wieder in die 4. Liga ab. Für den Klassenerhalt wären 23 Punkte notwendig gewesen. Wir sind jedoch nach wie vor überzeugt, dass es nicht am fussballerischen Können gelegen hat, sondern fast nur an der Einstellung – Schade. Mit der richtigen Einstellung ist es fast nicht möglich, in der 4. Liga ein Jahr zuvor, aus 18 Spielen 52 Punkte zu holen, 81 Tore zu schiessen und nur 20 zu erhalten. So gross ist der Unterschied zwischen der 4. zur 3. Liga sicher nicht.

Unsere 2. Mannschaft in der 5. Liga, belegte mit 16 Punkten den 9. Rang von total 11 Teams.

Die Juniorenabteilung wächst weiter. Letztes Jahr hatten wir rund 40 Junioren. Zurzeit sind es bereits über 60 fussballbegeisterte Mädchen und Jungs, welche bei uns mitmachen. Wie bereits letzte Saison, konnten wir wiederum 3 Juniorenmannschaften stellen.

Die Ältesten spielten bei den A-Junioren. In der Herbstrunde wurde der letzte Platz (2 Mannschaften zogen sich im Laufe der Saison zurück) belegt. In der Frühjahrsrunde wurde es dann besser. Von 7 Mannschaften belegten sie den 5. Rang (12 Spiele 16 Punkte).

Die etwas jüngeren Spieler waren bei den C-Junioren eingeteilt, obschon noch die halbe Mannschaft im D spielen konnte. Viele der Spieler hatten noch nie auf dem grossen Feld gespielt oder auch die Abseitsregel war für diese Spieler in dieser Art neu. Trotz dieser diversen Neuerungen erkämpfte sich unser C in der Herbstrunde mit 3 Punkten den 9. Platz, knapp vor Mladost Aarau. In der Frühjahrsrunde ging es dann viel besser: Mit 9 Punkten aus 11 Spielen wurde der gute 8. Rang von total 12 Mannschaften erreicht.

Bei den jüngsten Spielern, den E-Junioren, geht es vor allem ums Spielen und Freude am Fussball haben. Aus diesem Grunde wird für diese Kategorie jeweils keine Rangliste erstellt. Wir dürfen jedoch festhalten, dass auch dort der eine oder andere Sieg herausgespielt wurde.

Unsere Veteranen belegten in der Herbstrunde aus 7 Spielen mit 11 Punkten den dritten Rang. Dies reichte leider nicht ganz für den Aufstieg in die Meistergruppe. In der Frühjahrsrunde wurden unsere Veteranen jedoch nur von einer Mannschaft geschlagen: Ausgerechnet von Rohr. Die übrigen 5 Spiele wurden alle zum Teil überlegen gewonnen. Total wurden 20 Tore geschossen und nur deren 6 zugelassen.

Ein spezieller Dank gehört den diversen Trainern: Thomas Kräuchi, Ruedi dal Corsa, Markus Wüest, Fabian Furter, Stefan Hürzeler, Patrick Rindlisbacher, Heinz Heimgartner, Thomas Zulauf, Romy Frei, Reto Bolliger, Roger Schauer und Beni Dubs.

Total zählt unser Verein zurzeit 105 aktive Spieler. Hinzu kommen noch rund 100 Passiv- und Gönnermitglieder.

Neben dem Fussballplatz wurden in der vergangenen Saison wieder diverse Aktivitäten durchgeführt.

Der Antrag von Pasquale Carucci, unser Bistro rauchfrei zu machen, wurde mit 19 Stimmen angenommen.

Annamaria Ammann und Heinz Heimgartner haben auf diese GV hin, ihren Rücktritt aus dem Vorstand bekannt gegeben. Für seine langjährigen Verdienste wurde Heinz zum Ehrenmitglied ernannt.

Da sich leider kein Mitglied für den Vorstand zur Verfügung stellte, setzt sich dieser noch aus folgenden Mitgliedern zusammen: Daniel Hunziker, Präsident; Kurt Erb, Vizepräsident und Spiko; Julien Présidy, Finanzen; Matthias Lanz, Juniorenobmann und J+S-Coach; Robin Sutter, Aktuar.

Ein spezieller Dank wurde unseren Schiedsrichtern ausgesprochen, ohne diese der Verein nicht am Meisterschaftsbetrieb teilnehmen dürfte:

Aktiv: Kaufmann Edi, Scheuber Erich, Müller Hanspeter

Clubschiedsrichter: Heimgartner Marco, Sandmeier Robin, Meier Fabian

Das Clubhaus wird weiterhin von Frieda Hunzikger gepflegt und der Platz neu von Heinz Heimgartner. Die Dresses werden von Gabi Wälti und Ursula Bott gewaschen. Letztere führt auch weiterhin unser Bistro.

2007 Die letzte Saison nahmen wir mit zwei Aktiv-, einer Veteranen, sowie je einer C- und E-Junioren-Mannschaft in Angriff. Daneben fand für Kinder im F-Juniorenalter jeden Mittwoch ein Training statt, ohne dass diese an Meisterschafts- oder Turnierspielen teilnahmen.

Nachdem unser 1 wieder in die 4. Liga abgestiegen war, wollte man sich in der neuen Saison im vorderen Mittelfeld platzieren. Leider gelang dies überhaupt nicht. Mit nur 10 Punkten aus 18 Spielen wurde der 8. Schlussrang erreicht. Nachdem sich Bremgarten 2b zurückgezogen hatte, war man nur 2 Punkte vor dem letztplatzierten FC Beinwil am See. Es scheint, dass nicht allen Spielern klar war, dass auch in der 4. Liga gilt: Ohne Fleiss kein Preis!! Bis nach dem Trainingslager im Winter wurde die Mannschaft von Ivan Simon gecoacht. Robin Sutter hatte sich zur Verfügung gestellt, ihm dabei zu helfen. Nach diesem Lager gab Ivan seine Tätigkeit bei uns, z.T. verständlicherweise, auf. In der Rückrunde übernahm Patrick Rindlisbacher dieses Amt. Für mich hat sich in dieser Saison gezeigt, dass ein Aktivtrainer eine gewisse Distanz zur Mannschaft und vor allem eine klare Linie und etwas Härte zeigen muss. Ohne diese Voraussetzungen ist auch in der 4. Liga nichts zu erreichen.

Unsere 2. Mannschaft in der 5. Liga, belegte mit 16 Punkten den 10. Rang von total 12 Teams. Dies entspricht in etwa den Leistungen des Vorjahres. Die Mannschaft wurde von Michael Deubelbeiss trainiert.

Sehr erfreulich entwickelt sich die Juniorenabteilung. Ende Saison hatten wir rund 50 Junioren. Dies führte dazu, dass wir im Frühling zwei Junioren-F-Mannschaften für die Turniere anmelden konnten. Diese Entwicklung ist sicherlich auch unserem Juniorenobmann, Matthias Lanz, zu verdanken.

Bei den Junioren wird die Meisterschaft jeweils in eine Herbst- und in eine Frühjahrsrunde aufgeteilt.

Unsere C-Junioren unter dem Trainergespann Thomas Zulauf und Beat Burren, belegten im Herbst von 12 Teams mit 8 Punkten 'nur' den 10. Rang. In der Frühjahrsrunde legten sie jedoch einen Zacken zu. Von 12 Teams wurde der ausgezeichnete 3. Rang (25 Punkte aus 11 Spielen) erreicht. Bis zwei Runden vor Schluss wäre noch der 1. Platz möglich gewesen.

Die etwas jüngeren Spieler waren bei den E-Junioren eingeteilt. Diese wurden von Reto Bolliger, Patrick Meier und Robin Sandmeier trainiert. Die ganz jungen spielten bei den F-Junioren unter dem Trainergespann Romy Frei, Pascal Jordi und Marcel Werder.

Bei den E- und auch bei den F-Junioren steht das Spielen total im Vordergrund, so dass für diese beiden Kategorien keine Ranglisten geführt werden.

Unsere Veteranen wurden wiederum von Roger Schauer und Beni Dubs trainiert. In der Herbstrunde wurden nur gerade 5 Punkte erreicht. Wer dachte, es laufe in der Frühjahrsrunde wie die letzte Saison, sah sich getäuscht. In diesen 7 Spielen wurden sogar nur 4 Punkte erkämpft.

Total zählt unser Verein zurzeit 132 aktive Spieler. Hinzu kommen noch rund 100 Passiv- und Gönnermitglieder.

Wie vor einem Jahr erwähnt, gab der bisherige Präsident, Daniel Hunziker, seinen Rücktritt aus dem Vorstand bekannt. Nachdem Kurt Erb im Verlaufe der Rückrunde per sofort unseren Verein verlassen hatte, musste also mindestens 2 Personen neu in den Vorstand gewählt werden. Dank Beni Dubs, welcher sehr intensiv nach einer Nachfolge gesucht hatte, konnte der Vorstand problemlos komplettiert werden. Mehr noch, es wurden sogar zwei zusätzliche Vorstandsmitglieder gewählt, so dass nun endlich die umfangreichen Arbeiten auf mehrere Schultern verteilt werden können (Stichwort: Werbung – Festivitäten). Der Vorstand setzt sich somit wie folgt zusammen:

Roger Schauer	Präsident (neu)
Markus Müller	Vizepräsident (neu)
Matthias Lanz	Juniorenobmann (bisher)
Julien Présidy	Kassier (bisher)
Robin Sutter	Aktuar (bisher)
Felix Rinderknecht	(neu)
Marco Paladinio	(neu)

Zum Dank für die 18-jährige Vorstandstätigkeit (16 Kassier und 3 Jahre Präsident – 1 Jahr beides) wurde Daniel Hunziker zum Ehrenmitglied gewählt.

Die Jahresbeiträge wurden wie folgt festgelegt:

Aktiv-/Veteranen	bisher Fr. 400.00	neu Fr. 350.00
Junioren A-C	unverändert	Fr. 200.00
Junioren D-E	unverändert	Fr. 150.00
Junioren F	bisher Fr. 50.00 (ohne Pass)	neu Fr. 70.00

Folgende Schiedsrichter sind noch für unsren Verein tätig:

Aktiv: Kaufmann Edi, Scheuber Erich, Müller Hanspeter

Clubschiedsrichter: Heimgartner Marco, Sandmeier Robin,
Meier Fabian

Das Clubhaus wird weiterhin von Frieda Hunzikger gepflegt und der Platz von Heinz Heimgartner. Die Dresses werden von Gabi Wälti und Ursula Bott gewaschen. Letztere führt auch weiterhin unser Bistro.

2008 Nachdem unsere 1.Mannschaft in der Saison 06/07 nicht so erfolgreich war, konnte es in der laufenden Saison nur noch besser werden. Mit unserem neu verpflichteten Trainer Roli Schlatter ist dies auch gelungen. 46 Punkte aus 22 Spielen wurden erreicht, der ausgezeichnete 2.Platz wurde Tatsache. Die Mannschaft hat mit einigen ehemaligen Junioren aus Auenstein und diversen Verstärkungen aus anderen Vereinen einen erfrischenden Fussball gezeigt.

Unsere 2. Mannschaft in der 5. Liga, belegte mit 4 Punkten aus 20 Spielen den 12. Rang von total 12 Teams. Da das Kader zu schmal war mussten oft noch Spieler aus dem 1 und den Veteranen aushelfen. In der neuen Saison sollten wieder genügend Spieler vorhanden sein, durch die Auflösung der B-Junioren (Spielmangel) und einigen Neuanmeldungen sieht die Zukunft besser aus. Die Mannschaft wurde von Peppe Colacicco trainiert. Vielen Dank für seinen Einsatz.

Sehr erfreulich entwickelt sich die Juniorenabteilung. Ende Saison hatten wir rund 50 Junioren. Dies führte dazu, dass wir zwei Junioren-F-Mannschaften für die Turniere anmelden konnten. Diese Entwicklung ist sicherlich auch unserem Juniorenobmann, Matthias Lanz, zu verdanken.

Bei den Junioren wird die Meisterschaft jeweils in eine Herbst- und in eine Frühjahrsrunde aufgeteilt.

Die B-Junioren hatten einen schweren Stand, da die meisten noch als C-Junioren in dieser Gruppe doch körperlich unterlegen waren. Das Trainergespann Markus Wüest und Thomas Müller hat die Mannschaft jedoch immer wieder motivieren können und so konnte im Frühling der 1. Sieg gefeiert werden. Das Sprichwort „die letzten werden die 1.sein“ wurde mit dem Erreichen des 1.Platzes in der Fairnessrangliste des AFV bei den B Junioren bewahrheitet. Leider konnte ein Spielgemeinschaft mit Rapperswil aus politischen Gründen nicht vollzogen werden und somit keine B-junioren Mannschaft für die neue Saison gemeldet.

Unsere D/7-Junioren unter dem Trainergespann Thomas Zulauf und Robin Sandmeier, belegten im Herbst von 7 Teams mit 22 Punkten den tollen 1.Rang. In der Frühjahrsrunde wurde hinter Melligen und Wettingen 93 der 3.Platz erreicht.

Die E-Junioren wurden durch Patrick Meier und Romina Frei trainiert.

Die ganz jungen spielten bei den F-Junioren unter dem Trainertriumvirat Sergio Fazzi, Pascal Jordi und Marcel Werder.

Bei den E- und auch bei den F-Junioren steht das Spielen total im Vordergrund, so dass für diese beiden Kategorien keine Ranglisten geführt werden.

Unsere Veteranen wurden wiederum von Beni Dubs trainiert. In der Herbstrunde wurden aus 7 Spielen 7 Punkte erreicht. Wer dachte, es laufe in der Frühjahrsrunde wieder besser sah sich getäuscht. In diesen 7 Spielen wurden sogar nur 3 Punkte erkämpft.

Total zählt unser Verein zurzeit 102 aktive Spieler. Hinzu kommen noch rund 50 Passiv- und Gönnermitglieder.

Neben dem Fussballplatz wurde in der vergangenen Saison folgendes durchgeführt:

- 09. Dezember 2007 Jahreshock
- 24./25 Mai 2008 Lotto
- 21. Juni 2008 Sponsorenlauf, Fischessen, EM

Folgende Vorstandsmitglieder demissionieren:

Roger Schauer (Präsident)
Markus Müller (Vize/Spiko)
Julien Présidy (Finanzen)
Felix Rinderknecht (Sponsoring)
Marco Paladino (Beisitzer).

Der neue Vorstand setzt sich neu aus folgenden Mitglieder zusammen:

Robin Sutter (Präsident)
Matthias Lanz (Vize / J+S Coach / Junioren)
Urs Mauli (Finanzen)
Esther Lanz (Aktuarin)
Markus Wüest (Spiko)
Sergio Fazzi (Juniorenobmann / Sponsoring)
Marcel Vogelsang (Veteranenobmann)
Fabian Meier (Beisitzer)

Der Vorstand besteht neu aus 8 Mitgliedern, mit allfälligem Stichentscheid des Präsidenten.

2009 Mit komplett neu besetzten Ressorts im Vorstand und demnach viel Elan startete die Spielervereinigung Auenstein/Picchi am 21. August 2008 in das 12. Clubjahr. Obwohl es auf sowie neben dem Fussballplatz einige Herausforderungen zu bewältigen gab, ging man die Sachen stets gezielt und mit maximalem Einsatz an.

Roland Schlatter, Trainer, konnte von der 1. Mannschaft – bis auf einige Ausnahmen - grosses Potenzial und Cleverness abrufen. Mit viel Herzblut, Einsatz und Stolz erkämpfte man sich aus 22 Meisterschaftsspielen wichtige 41 Punkte und beendete die Saison auf Platz vier im vorderen Mittelfeld.

Unser „Zwoi“ hatte in der 5. Liga leider einen sehr schweren Stand. Obwohl das Trainerduo, Markus Wüest und Silvano Ammann, stets bemüht war, aus den Überbleibsel der ehemaligen B-Junioren Mannschaft und dem Rest vom letztjährigen „Zwoi“ eine starke Einheit zu bilden, konnte man diese Saison aus 21 Spielen nur gerade neun Punkte ergattern und lag somit auf dem letzten Platz. Wenn man bedenkt, dass der Altersdurchschnitt wahrscheinlich nicht mal über 20 Jahre liegt, hat

die 2. Mannschaft aber garantiert noch eine rosige Zukunft vor sich. Dies natürlich nur, wenn die Mannschaft wenige bis gar keine Abgänge zu verzeichnen hat.

Unsere D-Junioren versuchten sich auf diese Saison hin im „9-er Fussball“. Nach unüberbrückbaren Differenzen zwischen Marcel Jäggi und dem Vorstand, entschloss man sich, nach der Vorrunde getrennte Wege zu gehen. Unter den Anweisungen von Michael Jordi und Matthias Lanz, der sich für den Trainerjob glücklicherweise zur Verfügung gestellt hatte, konnte man die Herbstrunde, in der ersten Saison auf dem grösseren Platz, auf einem akzeptablen 7. Rang beenden. In der Frühjahrsrunde war es bereits der 6. Platz.

Meistens Siege feiern konnten auch unsere E-Junioren. Da der Spass im Vordergrund steht, wird zwar keine Rangliste geführt, Romina Frei und Patrick Meier konnten den Fussballplatz aber trotzdem fast immer zufrieden verlassen. Ein 31:0 im Derby gegen unsere Freunde aus Rapperswil wird wahrscheinlich noch lange in Erinnerung bleiben. Ein grosses Highlight fand allerdings am 18. Februar 2009 in Entfelden statt. Obwohl man sich keine grossen Chancen ausrechnete, konnten sich die eifrigen Junioren auf der internationalen Ebene präsentieren. Am Mini-Masters traf man auf die Grasshoppers Zürich (0:8), Clube Nautico Capibaribe/Brazilien (0:5), die U-11 Nationalmannschaft aus Neuseeland (1:4), Zenit St. Petersburg (0:5) sowie den FC Niederlenz (0:4). Diese Namen werden den Junioren sicherlich nicht nur wegen den vielen Gegentoren in Erinnerung bleiben.

Unser jüngster Nachwuchs nahm unter der Leitung von Sergio Fazzi und Pascal Jordi an diversen F-Juniorenturnieren – darunter auch an einem in Auenstein - teil. Auch hier stand der Spass im Vordergrund. Für mich als Präsident ist es aber eine wahre Freude zu sehen, dass die Mannschaft immer grösser wird (momentan knapp 20 Spieler/innen!).

Die Gebete von Beni Dubs an den Fussballgott wurden leider nicht erhört. Unsere Veteranen beendeten die Herbstrunde mit 3 Punkten aus 6 Spielen auf dem 6. Rang. Aufgrund grossem Verletzungspech mussten teilweise sogar Partien mit 10 Spielern über die Bühne gebracht werden. In der Frühjahrsrunde fand man den Tritt aber wieder einigermaßen und konnte die Meisterschaft mit 9 Punkten aus 7 Spielen auf dem 5. Rang ausklingen lassen.

Total zählt unser Verein zurzeit 106 aktive Spieler. Hinzu kommen noch rund 47 Passiv- und 29 Gönnermitglieder.

Neben dem Fussballplatz wurde in der vergangenen Saison folgendes durchgeführt: -

- 08. November 2008 Altpapiersammlung
- 23. Januar 2009 Vereinshock
- 13. Juni 2009 F-Juniorenturnier, Sponsorenlauf

Die diesjährige Generalversammlung hat keine „grossen“ Traktanden vorzuweisen. Der komplette Vorstand wird wiedergewählt und setzt sich weiterhin wie folgt zusammen:

Robin Sutter (Präsident)
Matthias Lanz (Vize / J+S Coach / Junioren)
Urs Mauli (Finanzen)
Esther Lanz (Aktuarin)
Markus Wüest (Spiko)
Sergio Fazzi (Juniorenobmann / Sponsoring)
Marcel Vogelsang (Veteranenobmann)
Fabian Meier (Beisitzer)

2010 Am 1. Juni 2009 begann das 13. Clubjahr der SV Auenstein/Picchi. Ohne personelle Änderungen im Vorstand startete die Spielervereinigung Auenstein/Picchi am 1. Juni 2009 in das 13. Clubjahr. Obwohl es auf sowie neben dem Fussballplatz einige Herausforderungen zu bewältigen gab, ging man die Sachen stets gezielt und mit maximalem Einsatz an.

1. Mannschaft.

Mit Neo-Trainer Thomas Kräuchi, welcher bereits einmal Erfolge mit dem hiesigen FC feiern durfte, und seinen Assistenten Michael Corradini und Mensur Gafuri startete unsere 1. Mannschaft, nach dem Rücktritt von Roland Schlatter, ihre Meisterschaft in der Gruppe 3 der 4. Liga. Ein weiteres Mal wurde unser „Eis“ der „Hammergruppe“ zugeteilt. Mit dem SC Seengen 1, FC Rohr 1b, FC Brugg 2 und dem FC Seon 1a, gingen mit uns zusammen gleich vier weitere Aufstiegskandidaten mit an den Start. Es war schon im Voraus absehbar, dass die Tabellsituation entsprechend „eng“ ausfallen würde. Nach einer durchzogenen Vorrunde, mit vielversprechenden Siegen gegen Brugg, Seon und Villmergen, reihten sich auch – teilweise fast überraschende - Niederlagen gegen Seengen, Windisch, Rohr und Niederlenz in unsere Statistik. Schlussendlich konnte man auf dem guten 4. Platz im vorderen Mittelfeld überwintern. Nach einer Niederlage zum Rückrundenstart (Seon) sowie Unentschieden gegen Niederlenz und Lenzburg, war dann aber schnell klar, dass es diese Saison nichts mehr zu „reissen“ gibt. Zurzeit steht man – mit sicherem Vorsprung nach hinten – mit 29 Punkten auf dem 5. Rang.

2. Mannschaft.

Mit einer Äusserung in einer älteren Gauensteiner-Ausgabe, dass die 2. Mannschaft mit seinen jungen Spielern noch eine rosige Zukunft vor sich habe, sollte ich recht behalten. Die Trainer Markus Wüest und Dominik Zimmermann haben es geschafft, aus einem „Lotterhaufen“ eine Einheit zu bilden. Nicht zuletzt wegen der vorbildlichen Zusammenarbeit zwischen der 1. und der 2. Mannschaft, konnte sich unser „Zwoi“ mit vier Siegen, einem Unentschieden und drei Niederlagen auf dem 3. Platz festsetzen. In der Rückrunde war dann – aus unerklärlichen Gründen – auf einmal wieder „Hopfen und Malz“ verloren. Aktueller Punktestand der Rückrunde: 0! Nebst dem nötigen Schlachtenglück, fehlt bei einem Teil der Spieler sicher auch die entsprechende Einstellung ...

Veteranen.

Unsere „Ältesten“ mussten die Vorrunde infolge Verletzungsspech einmal mehr mit grossem Personalmangel „durchseuchen“. Mit nur einem Sieg und sechs Niederlagen mussten unsere Veteranen die Vorrunde auf dem 7. Platz beenden. Der einzige Sieg aber, fiel gleich mit 8:1 aus. Auch in der Rückrunde war leidernichts Neues zu vermelden. Die eine Niederlage reihte sich an die Andere und auch Spiele mussten mangels Spieler Forfait erklärt werden.

Junioren.

Unter dem Trainer-Trio Matthias Lanz, Alex Wernli und Michael Jordi konnten unsere D-Junioren die Vorrunde auf dem sensationellen zweiten Platz beenden. Die disziplinierten Trainingseinheiten machten sich in 5 Siegen, 2 Unentschieden und nur 2 Niederlagen also mehr als bezahlt. Herzliche Gratulation! Auch in der Rückrunde vermochten die Jungs an diesen Erfolg anzuknüpfen und liegen nach Verlustpunkten zurzeit sogar auf dem ersten Rang. Bei den E- und F-Junioren wird zwar noch keine Rangliste geführt, aber schon heute entdeckt man die Talente von morgen. Die E-Junioren unter der Leitung vom Patrick Meier und Romina Frei sowie die F-Junioren mit den Trainern Pascal Jordi und Sergio Fazzi konnten sich auch ohne „Tabellendruck“ genug motivieren, um den einen oder anderen Sieg nach Hause zu bringen.

Allgemeines.

An der Gemeindeversammlung vom 27. November 2009 haben die Stimmbürger von Auenstein der Übernahme und Renovation unseres Garderobengebäudes zugestimmt. In den Monaten Juni und Juli dieses Jahres, wird das Gebäude nun einer „Schönheits-OP“ unterzogen.

Total zählt unser Verein zurzeit 108 aktive Spieler. Hinzu kommen noch rund 57 Passiv- und 28 Gönnermitglieder.

Neben dem Fussballplatz wurde in der vergangenen Saison folgendes durchgeführt:

- 13. Juni 200 F-Juniorenturnier / Sponsorenlauf / Dorfturnier
- 31. Juli 2009 Hübelfest
- 1. August 2009 Bundesfeier
- 7. November 2009 Altpapiersammlung
- 14./15. November 2009 Vereinslotto

Dank an alle, die an diesen Anlässen tatkräftig mitgeholfen haben. Obwohl sich die Teilnahme am aktiven Vereinsleben sehr positiv entwickelt hat, ist es enttäuschend, welche unentschuldigt von unseren Anlässen fernbleiben oder sich mit einem fadenscheinigen Grund abmelden. Der Grund zählt eigentlich nicht, dass jemand nicht wusste, wann er eingeteilt würde und somit etwas anderes abgemacht habe. Jeder weiss frühzeitig, wann unsere Anlässe stattfinden, oder kann es wissen, wenn er es will. Auch darf man das Vereinsfest gleichwohl besuchen, auch wenn man nicht eingeteilt ist. Es scheint, dass es immer noch nicht Allen klar ist, dass wir, um unsere

finanziellen Verpflichtungen zu erfüllen, auf Anlässe und somit die Mithilfe eines jeden Einzelnen angewiesen sind.

Die laufenden Geschäfte wurde neben diversen individuellen Besprechung und Sitzungen in total 9 Vorstandssitzungen erledigt.

Zum Abschluss einen Dank an alle Trainer, Spieler und dem Vorstand für die geleistete Arbeit und die gute Zusammenarbeit und Unterstützung in der vergangenen Saison.

Ein Dankeschön gehört auch unseren übrigen Funktionären. Dies sind Isabelle Sandmeier für die Reinigung der Garderoben, Ursi Ott für das „Wirten“ im Bistro und das Waschen der Dresses, Gabi Wälti für das Waschen der Dresses und Heinz Heimgartner für die Pflege unserer Plätze. Nicht zu vergessen unsere Schiedsrichter. Seien es offizielle Schiedsrichter oder auch Clubschiedsrichter, ohne diese ein Spielbetrieb gar nicht erst möglich wäre. Es muss wie jedes Jahr ein Ziel von uns sein, neue Schiedsrichter zu suchen.

Der letzte Dank gehört unseren Gönnern, Passiv- und Ehrenmitgliedern für ihre Unterstützung und das uns entgegengebrachte Vertrauen.

2011 Am 1. Juni 2010 begann das 14. Clubjahr der SV Auenstein/Picchi. Ohne personelle Änderungen im Vorstand startete die Spielervereinigung Auenstein/Picchi am 1. Juni 2010 in das 14. Clubjahr. Obwohl es auf sowie neben dem Fussballplatz einige Herausforderungen zu bewältigen gab, ging man die Sachen stets gezielt und mit maximalem Einsatz an.

1. Mannschaft.

Mit Thomas Kräuchi und seinem Assistenten Mensur Gafuri startete unsere 1. Mannschaft ihre Meisterschaft wiederum in der Gruppe 3 der 4. Liga. Mit Brugg, Villmergen und Seon bekam man wieder drei ebenbürtige Aufstiegskandidaten zugeteilt. Nach einem „verkorksten“ Saisonstart mit einer 0:1-Heimniederlage gegen Windisch liess man in der Vorrunde nur noch gegen Frick (2:2), Brugg (3:1), Rohr (2:2) und Villmergen (5:3) Punkte liegen. In der Rückrunde vermochte unser Fanionteam nochmals exzellent aufzudrehen. Zwei Runden vor Saisonende steht man – mit nur einer Niederlage in der Rückrunde gegen Brugg (0:1) – mit verdienten 44 Punkten auf dem 3. Tabellenrang.

2. Mannschaft.

Bei unserer 2. Mannschaft fehlt leider noch immer das nötige Schlachtenglück. Nachdem man sich in der Winterpause wegen einigen Unstimmigkeiten von Trainer Dobri Novakovic getrennt hatte, blieb das Ruder in den Händen von Dominik Zimmermann, welcher fortan von Fabrizio Furter tatkräftige Unterstützung erhielt. Mit nur zwei Siegen und vier Unentschieden aus 22 Spielen, belegt unser „Zwoi“ zwei Runden vor Schluss den letzten Platz. Selbstverständlich steht hier der Spass im Vordergrund!

Veteranen.

Nachdem letztes Jahr kurz vor Meldeschluss die erlösende Nachricht kam, dass unsere Veteranenequipe nicht stirbt, war man entsprechend gespannt, wie sich unsere Ältesten „metzen“ würden. Vor dem letzten Meisterschaftsspiel stehen die „Jungs“ von Beni Dubs und Thomas Müller mit 7 Punkten auf dem letzten Tabellenrang.

Junioren.

Nach Unstimmigkeiten – hauptsächlich zwischen Trainer und Eltern – haben sich Patrick Meier und Romina Frei nach langjähriger Arbeit leider noch während der laufenden Saison dazu entschlossen, per sofort von ihren Ämtern zurückzutreten. Ad interim standen kurze Zeit später Matthias Lanz, Alex Wernli und Raphael Süess auf dem Platz, es konnte also weiter gehen... Zwei Runden vor Saisonende steht man auf dem sensationellen 3. Rang! Bei den E- und F-Junioren wird zwar noch keine Rangliste geführt, aber schon heute entdeckt man die Talente von morgen. Die E-Junioren unter der Leitung vom Sergio Fazzi, Dominic Müller und Rafael Spühler sowie die F-Junioren mit den Trainern Pascal Jordi und Sebastian Süess konnten sich auch ohne „Tabellendruck“ genug motivieren, um den einen oder anderen Sieg nach Hause zu bringen.

Allgemeines.

Der Vorstand hat sich dazu entschieden, den Hauptplatz in einem dreiteiligen Verfahren – natürlich mit Unterstützung von Sponsoren – wieder auf einen vernünftigen Stand zu bringen.

Total zählt unser Verein zurzeit 110 aktive Spieler. Hinzu kommen noch rund 58 Passiv- und 15 Gönnermitglieder.

Neben dem Fussballplatz wurde in der vergangenen Saison Folgendes durchgeführt:

- 5. Juni 2010 F-Juniorenturnier / Dorfturnier
- 31. Juli 2010 Hübelfest
- 1. August 2010 Bundesfeier
- 14. August 2010 Altpapiersammlung
- 27./28. November 2010 Vereinslotto

Dank an alle, die an diesen Anlässen tatkräftig mitgeholfen haben. Obwohl sich die Teilnahme am aktiven Vereinsleben sehr positiv entwickelt hat, ist es enttäuschend, welche unentschuldigt von unseren Anlässen fernbleiben oder sich mit einem fadenscheinigen Grund abmelden. Der Grund zählt eigentlich nicht, dass jemand nicht wusste, wann er eingeteilt würde und somit etwas anderes abgemacht habe. Jeder weiss frühzeitig, wann unsere Anlässe stattfinden, oder kann es wissen, wenn er es will. Auch darf man das Vereinsfest gleichwohl besuchen, auch wenn man nicht eingeteilt ist. Es scheint, dass es immer noch nicht Allen klar ist, dass wir, um unsere finanziellen Verpflichtungen zu erfüllen, auf Anlässe und somit die Mithilfe eines jeden Einzelnen angewiesen sind.

Die laufenden Geschäfte wurden neben diversen individuellen Besprechungen und Sitzungen in total 7 Vorstandssitzungen erledigt.

Zum Abschluss einen Dank an alle Trainer, Spieler und dem Vorstand für die geleistete Arbeit und die gute Zusammenarbeit und Unterstützung in der vergangenen Saison.

Ein Dankeschön gehört auch unseren übrigen Funktionären. Dies sind Isabelle Sandmeier für die Reinigung der Garderoben, Ursi Ott für das „Wirten“ im Bistro und das Waschen der Dressen, Gabi Wälti für das Waschen der Dressen und Heinz Heimgartner für die Pflege unserer Plätze. Nicht zu vergessen unsere Schiedsrichter. Seien es offizielle Schiedsrichter oder auch Clubschiedsrichter, ohne diese ein Spielbetrieb gar nicht erst möglich wäre. Es muss wie jedes Jahr ein Ziel von uns sein, neue Schiedsrichter zu suchen.

Der letzte Dank gehört unseren Gönnern, Passiv- und Ehrenmitgliedern für ihre Unterstützung und das uns entgegengebrachte Vertrauen.

2012 Am 1. Juni 2011 begann das 15. Clubjahr der SV Auenstein/Picchi. Nach dem Rücktritt von Urs Mauli und der Neuwahl von Marco Heimgartner in den Vorstand startete die Spielervereinigung Auenstein/Picchi am 1. Juni 2011 in das 15. Clubjahr. Obwohl es auf sowie neben dem Fussballplatz einige Herausforderungen zu bewältigen gab, ging man die Sachen stets gezielt und mit maximalem Einsatz an.

1. Mannschaft

Mit Thomas Kräuchi und seinen Assistenten Ardi Gjini und Christian Züttel startete unsere 1. Mannschaft ihre Meisterschaft wiederum in der Gruppe 3 der 4. Liga. Mit Villmergen und Seon bekam man wieder zwei ebenbürtige Aufstiegs-kandidaten zugeteilt. Nach einer starken Herbstrunde, mit nur einer Niederlage gegen Villmergen, belegte unser Fanionteam zum Jahreswechsel, folglich mit nur drei Verlustpunkten, den guten 2. Rang. Auch in der Frühjahrsrunde blieb die 1. Mannschaft in den ersten fünf Meisterschaftsspielen ungeschlagen, bevor man sich Mitte Mai gegen Seon (1:2) geschlagen geben musste, sowie in Frick (1:1) unnötig Punkte liegen liess. Momentan – drei Runden vor Schluss – belegt unser „Eis“ noch immer den 2. Platz, dies mit acht Punkten Rückstand auf Villmergen und drei Punkten Vorsprung auf Seon. Im Aargauer Cup war für Kräuchis Jungs erst im 1/8-Final Schluss! Nachdem man das oberklassige Buchs im 1/32-Final sensationell mit 4:2 bodigte und unsere Nachbarn aus Schinznach-Bad sogar mit einer 7:2-Packung nach Hause schickte, war der momentane 2.Liga-Aufstiegs-kandidat aus Gontenschwil leider eine Nummer zu gross (1:3).

2. Mannschaft

Unsere 2. Mannschaft konnte unter dem Trainerduo Zimmermann/Furter im Vergleich zur letzten Saison punktemässig deutlich zulegen. Mit erkämpften 16 Punkten steht „Lokomotive

Auenstein“ momentan auf dem 11. Rang. Speziell erwähnen möchte ich das Derby in Ruppertswil, bei welchem die Niederlage kurz vor Schluss noch abgewendet

werden konnte und mit 3:4 grandios zu unseren Gunsten ausfiel. Man darf nicht vergessen, dass bei der „Lok“ der Spass im Vordergrund steht.

Veteranen

Mit Thomas Müller und Pasquale Carucci starteten unsere Ältesten in der regionalen Gruppe. Trotz Verletzungsspech ergatterten unsere Veteranen bis heute schöne 11 Punkte und sind auf dem 8. Platz rangiert. Die den Veteranen angegliederte Gruppierung „man in move“ unternahm unter der Leitung von Beni Dubs ebenfalls so einiges!

Junioren

Unsere D/9-Junioren belegten nach der Herbstrunde in der 3. Stärkeklasse unter der Leitung von Raphael Süess, Rafael Spühler und Dominic Müller mit sieben Punkten den letzten Rang. Infolge Spielermangel musste diese Mannschaft vor der Frühjahrsrunde leider zurückgezogen werden. Bei den E-Junioren wird zwar noch keine Rangliste geführt, aber schon heute entdeckt man die Talente von morgen. Während der Herbstrunde unter der Leitung von Pascal Jordi und Sebastian Süess, sowie während der Frühjahrsrunde unter der Leitung von Dominic Müller, Raphael Süess und Sebastian Süess, konnten sich die Jungs auch ohne „Tabellendruck“ genug motivieren, um den einen oder anderen Sieg nach Hause zu bringen. Aufgrund fehlendem Nachwuchs konnte für die Saison 2011/2012 leider auch keine F-Junioren-Mannschaft gestellt werden. Erfreulicherweise trainiert unsere Legende Heinz Heimgartner seit einiger Zeit wieder mit einem „Haufen“ F-bzw. G-Junioren. Infolge der Gruppierung mit dem FC Veltheim und dem FC Schinznach Bad konnten unsere älteren Junioren glücklicherweise beim FC Veltheim „mittun“.

Allgemeines

Total zählt unser Verein zurzeit 106 aktive Spieler. Hinzu kommen noch ca. 60 Passiv- und 15 Gönnermitglieder.

Neben dem Fussballplatz wurde in der vergangenen Saison Folgendes durchgeführt:

- 19. Juni 2011 Einmarsch Musikgesellschaft (Eidg. Musikfest)
- 31. Juli 2011 Hübelfest
- 1. August 2011 Bundesfeier
- 3. September 2011 Hochzeit Edi Kaufmann
- 12. November 2011 Hochzeit Pascal Jordi
- 13. Mai 2012 Grenzumgang (Einsätze als Fahrer)

Dank an alle, die an diesen Anlässen tatkräftig mitgeholfen haben. Obwohl sich die Teilnahme am aktiven Vereinsleben sehr positiv entwickelt hat, ist es enttäuschend, welche unentschuldigt von unseren Anlässen fernbleiben oder sich mit einem fadenscheinigen Grund abmelden. Der Grund zählt eigentlich nicht, dass jemand nicht wusste, wann er eingeteilt würde und somit etwas anderes abgemacht habe. Jeder weiss frühzeitig, wann unsere Anlässe stattfinden, oder kann es wissen, wenn er es will. Auch darf man das Vereinsfest gleichwohl besuchen, auch wenn man nicht eingeteilt ist. Es scheint, dass es immer noch nicht Allen klar ist, dass wir, um unsere

finanziellen Verpflichtungen zu erfüllen, auf Anlässe und somit die Mithilfe eines jeden Einzelnen angewiesen sind.

Die laufenden Geschäfte wurden neben diversen individuellen Besprechungen und Sitzungen in total 7 Vorstandssitzungen erledigt.

Zum Abschluss einen Dank an alle Trainer, Spieler und dem Vorstand für die geleistete Arbeit und die gute Zusammenarbeit und Unterstützung in der vergangenen Saison.

Ein Dankeschön gehört auch unseren übrigen Funktionären. Dies sind Isabelle Sandmeier für die Reinigung der Garderoben, Ursi Ott für das „Wirten“ im Bistro und das Waschen der Dressen, Gabi Wälti für das Waschen der Dressen und Rafael Spühler, Marco Meier und Dominik Zimmermann für die Pflege unserer Plätze. Nicht zu vergessen unsere Schiedsrichter. Seien es offizielle Schiedsrichter oder auch Clubschiedsrichter, ohne diese ein Spielbetrieb gar nicht erst möglich wäre. Es muss wie jedes Jahr ein Ziel von uns sein, neue Schiedsrichter zu suchen.

Der letzte Dank gehört unseren Gönnern, Passiv- und Ehrenmitgliedern für ihre Unterstützung und das uns entgegengebrachte Vertrauen.

2013 Am 1. Juni 2012 begann das 16. Clubjahr der SV Auenstein/Picchi. Nach den Rücktritten von Esther Lanz und Sergio Fazzi startete die Spielervereinigung Auenstein/Picchi am 1. Juni 2012 mit neuer Vorstandsbesetzung (Aktuar Thomas Kräuchi und Juniorenobmann Raphael Süess) in sein 16. Clubjahr. Obwohl ich auf ein eher durchzogenes Vereinsjahr mit vielen Baustellen zurückblicke und es auf sowie neben dem Fussballplatz einige Herausforderungen zu bewältigen gab, ging man die Sachen trotzdem stets gezielt und mit maximalem Einsatz an. Nicht zuletzt wurden viele Stunden in die Behebung der, durch das Fällen der Bäume, entstandenen Schäden an unserem Fussballplatz investiert.

1. Mannschaft

Nachdem Thomas Kräuchi – zu Gunsten seiner Vorstandstätigkeit – eine sportliche Pause ankündigte und auch einlegte, musste ein neuer Trainerstab her, welcher mit Reto Tännler, einem Mann mit Vereinsvergangenheit und Tommaso Bello glücklicherweise relativ rasch gefunden wurde. Nach vielen Abgängen, dessen Kompensation schier unmöglich schien, startete unser Fanionteam am 25.08.2012 mit einer 0:2-Niederlage gegen den SC Seengen in eine durchgezogene Herbstrunde der 4. Liga, in welcher sich knappe Siege aber auch Niederlagen immer wieder abwechselten. Ab und zu wurde auch ein Remis erkämpft. Um die 1:8-Derbyniederlage gegen Ruppertswil aus den Köpfen zu verbannen, kam die sogleich folgende fussballfreie Winterpause sicherlich gelegen.

2. Mannschaft

Ebenfalls sehr durchzogen gestaltete sich die 5. Liga-Herbstrunde unserer 2. Mannschaft, welche sich unter der Leitung von Dominik Zimmermann und Fabrizio Furter ebenfalls einige Punkte ergattern konnte, aber auch häufig als Verlierer vom Platz musste. So ist das Sportleben!

Aktivmannschaft

Aufgrund der Tatsachen, dass Tommaso Bello, Assistenztrainer der 1. Mannschaft, unseren Verein unrühmlich verlassen musste, die Trainingspräsenz in beiden Teams eher schlecht als recht war und die Herbstrundenspiele beider Teams nur durch beidseitiges ‚Aushelfen‘ jeweils mit 11 Spielern absolviert werden konnten, entschied man sich in der Winterpause nach zahlreichen Sitzungen, die 2. Mannschaft aufzulösen und die verbliebenen Spieler in die 1. Mannschaft zu integrieren. Der Teambildungsprozess führte folglich dazu, dass unser Aktivteam auch in der aktuell noch laufenden Frühjahrsrunde eher verhalten blieb. Da Rom auch nicht an einem Tag erbaut wurde, darf die Flinte aber sicherlich noch nicht ins Korn geworfen werden! Enttäuscht bin ich von den Spielern, welche dem Präsidium gegenüber versicherten, auch im ‚neuen‘ Team voll mitzuwirken, sich jedoch selten bis nie in Trainings oder an Spielen blicken liessen.

Veteranen

Mit Thomas Müller und Roberto Pacifici starteten unsere Ältesten ihre Meisterschaft in der regionalen Gruppe. Aus 14 Spielen resultierten zwei Siege, zwei Unentschieden und neun Niederlagen, was dem 8. Tabellenrang entspricht! Die den Veteranen angegliederte Gruppierung „man in move“ unternahm unter der Leitung von Beni Dubs ebenfalls so einiges! Ich bin beeindruckt vom Abwechslungsreichtum.

Junioren

Nach dem unsere D/9-Junioren in der Winterpause der letzten Saison infolge Spielermangel vom Meisterschaftsbetrieb zurückgezogen werden musste, konnte diese Saison in der 3. Stärkeklasse wieder voll mitgekickt werden. Bravo! Mit den Trainern Raphael Süess, Marco und Dominic Müller konnten in der Herbst- sowie in der Frühjahrsrunde je drei Siege eingefahren werden, wobei noch einige Spiele anstehen. Die Zukunft unseres Vereines, also unsere F- und G-Junioren, trainierten diese Saison wiederum unter der Leitung von Heinz Heimgartner, welcher glücklicherweise doch (noch) nicht genug hat vom Fussball! Infolge der Gruppierung mit dem FC Veltheim und dem FC Schinznach Bad konnten unsere älteren Junioren glücklicherweise beim FC Veltheim „mittun“.

Allgemeines

Gemäss Mannschaftslisten zählt unser Verein zurzeit 86 aktive Spieler, wobei die pausierenden Mitglieder und die ‚man in move‘ nicht inbegriffen sind. Hinzu kommen aktuell noch 40 Passiv- und 9 Gönnermitglieder, wobei glücklicherweise noch immer Beiträge überwiesen werden!

Neben dem Fussballplatz wurde in der vergangenen Saison folgendes durchgeführt:

- 30. Juni/1. Juli 2012 Jugendfest Auenstein
- 31. Juli/1. August 2012 Schachenfest / Bundesfeier
- 14. – 16. September 2012 Dorffest „800 Jahre Auenstein“

- 10. November 2012 Papiersammlung
- 09./10. März 2013 Lotto

Ich danke allen, die an diesen Anlässen tatkräftig mitgeholfen haben. Obwohl sich die Teilnahme am aktiven Vereinsleben sehr positiv entwickelt hat, bin ich von denjenigen enttäuscht, welche unentschuldigt von unseren Anlässen fernbleiben oder sich mit einem fadenscheinigen Grund abmelden. Für mich zählt der Grund eigentlich nicht, dass jemand nicht wusste, wann er eingeteilt würde und somit etwas anderes abgemacht habe. Jeder weiss frühzeitig, wann unsere Anlässe stattfinden, oder kann es

wissen, wenn er es will. Auch darf man das Vereinsfest gleichwohl besuchen, auch wenn man nicht eingeteilt ist. Es scheint, dass es immer noch nicht Allen klar ist, dass wir, um unsere finanziellen Verpflichtungen zu erfüllen, auf Anlässe und somit die Mithilfe eines jeden Einzelnen angewiesen sind.

Die laufenden Geschäfte wurden neben diversen individuellen Besprechungen und Sitzungen in total 7 Vorstandssitzungen erledigt.

Zum Abschluss danke ich allen Trainern, Spielern und vor allem meinen Vorstandskollegen für die geleistete Arbeit und die gute Zusammenarbeit und Unterstützung in der vergangenen Saison.

Ein spezieller Dank möchte ich an meinen Vizepräsidenten Matthias Lanz richten, welcher mir meinen Rücken mehr als nur frei hält, während dem ich eine Spät-, Früh- oder Nachtschicht verrichte. Herzlichen Dank!

Ein Dankeschön gehört auch unseren übrigen Funktionären. Dies sind Isabelle Sandmeier für die Reinigung der Garderoben und das Waschen der Dresses, Janic Spühler für das „Wirten“ im Bistro, Gabi Wälti für das Waschen der Dresses und Marco Meier für die Pflege unserer Plätze. Nicht vergessen möchte ich die Schiedsrichter. Seien es offizielle Schiedsrichter oder auch Clubschiedsrichter, ohne diese ein Spielbetrieb gar nicht erst möglich wäre. Es muss wie jedes Jahr ein Ziel von uns sein, neue Schiedsrichter zu suchen.

Der letzte Dank gehört unseren Gönnern, Passiv- und Ehrenmitgliedern für ihre Unterstützung und das uns entgegengebrachte Vertrauen.

2014 Mit unverändertem Vereinsvorstand startete die Spielervereinigung Auenstein/Picchi am 1. Juni 2013 bereits in sein 17. Vereinsjahr. Auch das vergangene Vereinsjahr war leider wiederum geprägt von diversen ‚Baustellen‘ und spontan auftauchenden personellen Lücken, welche es jeweils schnellstmöglich zu füllen galt. Dank der tatkräftigen Unterstützung meiner Vorstandskollegen ist uns dies im Grossen und Ganzen gut geglückt!

1. Mannschaft

Nachdem sich der Verein per Ende Saison 2012/2013 von Reto Tännler trennte, konnte Roland Schlatter glücklicherweise reaktiviert werden, welcher unserem

Verein zuliebe – aus dem sportlichen Ruhestand! – die Fussballschuhe nochmals vom Nagel behändigte und unser Fanionteam fortan coachte. Trotz einer sehr homogenen Truppe, welche zusammenfand und gemeinsam um wichtige Punkte kämpfte, blieb der grosse Erfolg leider aus! Aus 24 Spielen resultierten 3 Siege, 8 Unentschieden und 13 Niederlagen. Vor den beiden letzten Meisterschaftsspielen steht unsere 1. Mannschaft mit 17 Punkten auf dem 14. und somit letzten Rang. Die definitive Entscheidung über den Verbleib in der 4. Liga oder den kapitalen Gang in die 5. Liga fällt somit in den beiden letzten Runden vom 2. Juni 2014 in Villmergen und vom 10. Juni 2014 im heimischen Schachen gegen den FC Ata-Spor. Unsere 1. Mannschaft freut sich sicher auf ein zahlreiches Erscheinen an den beiden wichtigsten Spielen der Saison!

Damenmannschaft

Unter der Leitung von Raphael Süess trainierte eine für unsere Verhältnisse grosse Anzahl Damen während rund eines halben Jahres einmal wöchentlich bei uns im Schachen. Da keine zusätzlichen Mitspielerinnen gewonnen werden konnte und einigen den Spass am Fussball wieder verging, musste das Projekt im April leider beendet werden. Ich bedanke mich an dieser Stelle bei Raphael Süess für sein Engagement!

Veteranen / man in move

Wiederum mit Thomas Müller und Roberto Pacifici starteten unsere Ältesten ihre Meisterschaft in der regionalen Gruppe. Sowohl in der Herbst-, als auch in der Frühjahrsrunde gelang unseren Veteranen leider kein Punktgewinn. Nicht zuletzt spielte immer wieder das grosse Verletzungspech mit, was bezüglich der Mannschaftsaufstellung ständige Rochaden nach sich zog. Trotz der Negativspirale kämpften sich unsere Senioren 40+, wie unsere Veteranen per 01.07.2014 heissen werden, durch jedes Spiel! Hierfür zolle ich grossen Respekt! Die den Veteranen angegliederte Gruppierung „man in move“ unternahm unter der Leitung von Beni Dubs ebenfalls so einiges! Wir mir zugetragen wurde, würde die Gruppierung die ‚Gisliflue‘ besser kennen als die hiesige ‚IG‘! □

Junioren

Nachdem es im Bereich der Juniorengruppierung mit dem FC Veltheim und dem Schinznach Bad leider nicht klappte oder klappen wollte, dass diese Saison eine D-Mannschaft bei uns in Auenstein kickt, konnte lediglich eine F-/G-Juniorenmannschaft gestellt werden, welche unter der Leitung von Sebastian Süess und Steven Rowntree trainierte und das eine oder andere Turnier besuchte. Erfreulicherweise trifft man wieder eine beachtliche Anzahl ‚Kids‘ bei uns auf dem Fussballplatz! Liebe Eltern, weiter so! Infolge der bestehenden Gruppierung mit dem FC Veltheim und dem FC Schinznach Bad konnten unsere älteren Junioren glücklicherweise wiederum beim FC Veltheim „mittun“.

Allgemeines

Gemäss der aktuellen Datenbank zählt unser Verein zurzeit 26 Aktivspieler, 39 Junioren (inkl. Gruppierung), 17 Veteranen und 15 Man in move. Hinzu kommen

aktuell noch 34 Passiv- und 15 Gönnermitglieder, wobei glücklicherweise noch laufend Beiträge überwiesen werden!

Neben dem Fussballplatz wurde in der vergangenen Saison folgendes durchgeführt:

- 31. Juli/1. August 2013 Hübelfest / Bundesfeier
- 07. September 2013 F-Junioren-/Plauschturnier
- 22. Februar 2014 Papiersammlung
- 05./06. April 2014 Lotto

Ich danke allen, die an diesen Anlässen tatkräftig mitgeholfen haben. Nach der 5. Durchführung der Bundesfeier entschied sich der Vorstand dazu, den Anlass der Gemeinde ‚zurückzugeben‘ und in naher Zukunft nicht mehr durchzuführen. Gerade aufgrund der wenigen Anlässe finde ich es bedenklich, dass die Einsatzpläne, welche extra frühzeitig in den Umlauf gelangen, immer nur mit Mühe und Not sowie mit Hilfe von ‚externen‘ Personen gefüllt werden. Für die kommende Saison wünsche ich mir, dass sich jedes Vereinsmitglied für einen Einsatz meldet. Auch dies gehört zu einem Verein, welchem man angehört und dessen Gedanken man lebt!

Die laufenden Geschäfte wurden neben diversen individuellen Besprechungen und Sitzungen in total 6 Vorstandssitzungen erledigt.

Zum Abschluss danke ich allen Trainern, Spielern und vor allem meinen Vorstandskollegen für die geleistete Arbeit und die gute Zusammenarbeit und Unterstützung in der vergangenen Saison.

Ein Dankeschön gehört auch unseren übrigen Funktionären. Dies sind Isabelle Sandmeier für die Reinigung der Garderoben und das Waschen der Dresses, Ramona Stoppa für das „Wirten“ im Bistro, Gabi Wälti für das Waschen der Dresses und Marco Meier bzw. Sandro Riner für die Pflege unserer Plätze. Nicht vergessen möchte ich die Schiedsrichter. Seien es offizielle Schiedsrichter oder auch Clubschiedsrichter, ohne diese ein Spielbetrieb gar nicht erst möglich wäre. Es muss wie jedes Jahr ein Ziel von uns sein, neue Schiedsrichter zu suchen.

Der letzte Dank gehört unseren Gönnern, Passiv- und Ehrenmitgliedern für ihre Unterstützung und das uns entgegengebrachte Vertrauen.

2015 Mit designiertem Finanzchef (Dominic Müller) und Buchhalter (Urs Mauli) startete die Spielervereinigung Auenstein/Picchi am 1. Juni 2014 bereits in sein 18. Vereinsjahr. Ich danke Marco und Claudia Heimgartner für ihren Einsatz! Auch das vergangene Vereinsjahr war wiederum geprägt von diversen ‚Baustellen‘ und spontan auftauchenden personellen Lücken, welche es jeweils schnellstmöglich zu füllen galt. Dank der tatkräftigen Unterstützung meiner Vorstandskollegen ist uns dies im Grossen und Ganzen gut geglückt!

1. Mannschaft

Nach dem Schlusspfiff der letzten 4. Liga-Partie der Saison 2013/2014 war es leider traurige Gewissheit, dass die 1. Mannschaft der SV Auenstein/Picchi die neue

Saison in der 5. Liga antreten würde. Umso grösser war die Freude, als uns kurz vor der Onlineschaltung der neuen Gruppeneinteilungen ein Anruf des AFV erreichte, welcher uns sowie auch dem FC Veltheim aufgrund von diversen Mannschaftsrückzügen die Wahl offen

liess, die neue Saison doch in der 4. Liga anzutreten. Der Entscheid war schnell gefällt und so startete man verspätet in die Saisonvorbereitung einer weiteren 4. Liga-Saison. Nachdem ebenfalls relativ spät klar wurde, dass der bisherige Trainer, Roland Schlatter, seine Fussballschuhe nun definitiv an den Nagel hängen wird und das Team fortan nicht mehr coachen wird, ging die spontane und intensive Suche nach einem Nachfolger los.

Mit Theo Baumgartner konnte schliesslich ein motivierter und erfolgshungriger Nachfolger engagiert werden, welcher die Spieler in den Trainings auch mal richtig leiden liess! ☺ Da Theo das Zepter erst kurz vor Saisonbeginn übernahm, war die Devise klar, dass man in der Vorrunde Spiel für Spiel in Angriff nimmt und versuchen wird, 'über dem Strich' zu überwintern. In der Rückrunde nach einer langen und seriösen Vorbereitung dann aber voll auf Angriff spielt und sich so den Ligaerhalt sichern kann. Mit Mühe und Not, teilweise jedoch auch aufgrund des fehlenden 'Schlachtenglücks' und falscher Einstellung einzelner Spieler, konnte man das erste Ziel knapp erreichen und direkt über dem Strich überwintern. Die Vorbereitung über die Winterzeit trug dann definitiv Früchte und so konnten Theo's Jungs in der Rückrunde unter anderem den Aufstiegs kandidaten

Sarmenstorf und Villmergen je einen Punkt abnehmen. Den Schwung aus solchen Erfolgen konnte man dann leider – teilweise unerklärlich – nicht mitnehmen und so liess man es aus, wichtige Punkte gegen direkte Konkurrenten einzufahren. Aktuell steht das Fanionteam mit 16 Punkten auf dem 14. Rang und steht als Tabellenletzter somit kurz vor dem erneuten und nun vermutlich definitiven Abstieg in die 5. Liga. Da die letzten vier Mannschaften jedoch so dicht beieinander liegen, könnte der Ligaerhalt mit einem Sondereffort und folglich zwei Siegen in den letzten beiden Spielen doch noch erreicht werden. Dies bedarf jedoch auch, dass zwischen den anderen Teams – wie diese Saison bereits schon vorgekommen – keine Abmachungen über das Schlussresultat getroffen werden! Egal wie die Saison auch ausgehen mag, der Vorstand ist von Theo's Arbeit sehr überzeugt.

In gemeinsamen Gesprächen einigte man sich relativ rasch und unkompliziert, dass Theo auch nächstes Jahr bei uns an der Seitenlinie stehen wird. Danke für Dein unermüdliches Engagement, Theo! Um die neue Saison erfolgreich angehen zu können und um den Ligaerhalt frühzeitig zu sichern, bzw. bei einem allfälligen Abstieg in zwei Jahren falls möglich wieder in die 4. Liga aufzusteigen, ist es nun wichtig, dass man punktuell noch die eine oder andere Verstärkung nach Auenstein transferieren kann. Ich appelliere an sämtliche Mitglieder, uns dabei zu unterstützen und proaktiv auf mögliche Interessenten zuzugehen. Wie heisst es doch: 'Froge choschtet nüt!' ☺

Senioren 40+ / man in move

Wiederum unter Thomas Müller und Roberto Pacifici starteten unsere Ältesten ihre Meisterschaft in der regionalen Gruppe. Neu jedoch nicht mehr als 'Veteranen', sondern als 'Senioren 40+'. Sowohl in der Herbst-, wie der Frühjahrsrunde gelang unseren Senioren 40+ der eine oder andere Erfolg. Speziell hervorheben möchte ich

den Derbysieg über Schinznach-Bad - Gratulation! Viel wichtiger ist für mich jedoch der Meistertitel der ‚3. Halbzeit‘, so muss der Sport auf unserem (sportlichen ☺) Niveau doch sein! Die den Veteranen angegliederte Gruppierung „man in move“ unternahm unter der Leitung von Beni Dubs ebenfalls so einiges! Ich danke auch den ‚Männern in Bewegung‘ für die Unterstützung sowie die polysportive Werbung für unseren Verein!

Junioren

Auch diese Saison konnte lediglich eine F-/G-Juniorenmannschaft gestellt werden, welche unter der Leitung von Sebastian Süess und Steven Rowntree trainierte. Leider ist es Alltag geworden, dass die Eltern die Wochenenden der Kids jeweils anderweitig verplanen und so aufgrund von Spielermangel keine Turniere mehr besucht werden können. Sehr schade!

Infolge der bestehenden Gruppierung mit dem FC Veltheim und dem FC Schinznach Bad konnten unsere älteren Junioren glücklicherweise wiederum beim FC Veltheim „mittun“.

Allgemeines

Gemäss der aktuellen Datenbank zählt unser Verein zurzeit 26 Aktivspieler, 31 Junioren (inkl. Gruppierung), 22 Veteranen und 15 Man in move. Hinzu kommen aktuell noch 41 Passiv- und 14 Gönnermitglieder, wobei glücklicherweise noch laufend Beiträge überwiesen werden. Auch hier appelliere ich an alle Mitglieder, noch das eine oder andere Gönner- und Passivmitglied zu suchen! Informationen und Unterlagen dazu erhaltet Ihr von den Vorstandsmitgliedern.

Neben dem Fussballplatz wurde in der vergangenen Saison am 30. August 2014 das Junioren- und Dorfturnier durchgeführt. Aufgrund des vollen Terminkalenders unseres Kartenverkäufers musste das Lotto auf das kommende Geschäftsjahr verschoben werden (27./28.06.2015). Der Vorstand ist ab sofort bestrebt, jeweils zwei Lottos pro Saison durchführen zu können (das zweite Lotto findet am 05./06.09.2015 statt). Am 04./05. Juli 2015 findet bei uns im Schachen zudem ein Schüler- und Bubble-Soccer-Turnier statt.

Ich danke allen, die an diesen Anlässen tatkräftig mitgeholfen haben bzw. mithelfen werden. Ich bitte Euch, die Anlässe fix in eurem Kalender einzuplanen und auch entsprechende Helfereinsätze zu leisten - auch dies gehört zum Vereinsleben. Wir brauchen jeden von euch!

Die laufenden Geschäfte wurden neben diversen individuellen Besprechungen und Sitzungen in total 10 Vorstandssitzungen erledigt.

Zum Abschluss danke ich allen Trainern, Spielern und vor allem meinen Vorstandskollegen für die geleistete Arbeit und die gute Zusammenarbeit und Unterstützung in der vergangenen Saison.

Ein Dankeschön gehört auch unseren übrigen Funktionären. Dies sind Isabelle Sandmeier für die Reinigung der Garderoben und das Waschen der Dresses,

Ramona Stoppa für das „Wirten“ im Bistro, Gabi Wälti für das Waschen der Dresses und Sandro Riner bzw. Radoje Zdravkovic für die Pflege unserer Plätze. Nicht vergessen möchte ich die Schiedsrichter. Seien es offizielle Schiedsrichter oder auch Clubschiedsrichter, ohne diese ein Spielbetrieb gar nicht erst möglich wäre. Es muss wie jedes Jahr ein Ziel von uns sein, neue Schiedsrichter zu suchen.

Der letzte Dank gehört unseren Gönnern, Passiv- und Ehrenmitgliedern für ihre Unterstützung und das uns entgegengebrachte Vertrauen. Für die kommende Saison wünsche ich allen viel Glück und Erfolg. Hopp Auestei!

2016 Ohne personelle Veränderungen innerhalb des Vorstands startete die Spielervereinigung Auenstein/Picchi am 1. Juni 2015 bereits in ihr 19. Vereinsjahr.

Abschied

Ein Sprichwort sagt, dass man immer aufhören soll, wenn es am schönsten ist. Diesen Zeitpunkt dürfte ich mit dem 5. Platz in der Kategorie 'Vorbildlichster Verein des AFV' unbewusst perfekt gewählt haben. Nach rund 11 Jahren im Vorstand, wovon 8 Jahre als Vorsitzender, habe ich mich entschieden, im Bereich Fussball etwas kürzer zu treten. Ich werde dem Verein bis zu einer Nachfolgeregelung jedoch weiterhin als 'Spiko' zur Verfügung stehen und der SV Auenstein/Picchi immer verbunden bleiben. Ich möchte es nicht unterlassen, allen Vorstandkollegen, Mitgliedern und Mitgliederinnen, welche mich in den vergangenen Jahren in irgendeiner Form unterstützten, recht herzlich zu danken. Ein spezieller Dank gehört meinem Vizepräsidenten, Matthias Lanz. Haben wir doch während unzähligen Stunden neue Strategien und Schlachtpläne geschmiedet! ☺ Auch jenen, welche sich mit meinen Entscheidungen manchmal nicht anfreunden konnten, wünsche ich für die Zukunft nur das Beste. Ich bin überzeugt, dass mein Nachfolger, Fabian Meier, den Verein ganz in eurem Sinne leiten wird und auch die eine oder andere Neuerung einführen wird.

Vorstand

Aus persönlichen Gründen entschied sich Raphael Süess leider noch während der Winterpause und für uns sehr überraschend zu seinem sofortigen Rücktritt aus dem Vorstand. Mit René Bieri stand glücklicherweise bereits ein Kandidat bereit, welcher die Aufgaben bis zur Generalversammlung ad Interim übernehmen konnte. Er wurde hierbei spontan durch Gianluca Macri unterstützt. René Bieri konnte bereits erste Erfolge in der Juniorenabteilung verbuchen und wird sich an der GV als offizieller Kandidat zur Verfügung stellen, damit seine Erfolgsgeschichte noch nicht endet. Nebst René Bieri konnten Patrick Heimgartner (Finanzen) und Rafael Spühler (Festaktivitäten) auf die kommende Saison hin für die Übernahme eines Ressorts im Vorstand motiviert werden. Auch sie beide stellen sich der Wahl! Leider musste festgestellt werden, dass sich diverse Vereinsmitglieder das Recht herausnehmen, die Jahresbeitragsrechnung erst nach rund einem halben Jahr – nach Androhung einer internen Sperre – zu überweisen. Ich gehe davon aus, dass die betreffenden Personen ihre Mobiltelefonrechnung oder Wohnungsmiete auch nicht erst nach sechs Monaten überweisen. Daher bitte ich um fristgemässe Zahlung der Jahresbeiträge. In Zukunft wird rigoros gemahnt und falls nötig eine Betreibung eingeleitet.

Die laufenden Geschäfte wurden neben diversen individuellen Besprechungen und Sitzungen in total 6 Vorstandssitzungen erledigt.

1. Mannschaft

Nach dem definitiven Abstieg aus der 4. Liga startete unser Fanionteam unter der Leitung von Theo Baumgartner in das neue Gefilde der 5. Liga. Wie bei unserer 1. Mannschaft aus früheren Tagen bereits bekannt ist, verschwand die anfängliche Begeisterung für den Trainer urplötzlich. Die Brücke zwischen Trainer und Spielern war nach den ersten Spielen derart beschädigt, dass Theo Baumgartner seinen sofortigen Rücktritt mitteilte. Ich möchte es nicht unterlassen, Theo Baumgartner für seinen Einsatz zu danken. Er hat in kurzer Zeit einige, durchaus auch positive Bewegung in unseren Verein gebracht. Die Mannschaft wurde bis zur Winterpause fortan von Raphael Süess gecoacht. In der Rückrunde stellten sich Marco Amsler und Mike Rothen als Trainerduo zur Verfügung. Danke euch für die Bereitschaft! Dank guten Teamleistungen kämpfte sich unsere 1. Mannschaft vom hinteren ins vordere Mittelfeld. Mit 34 Punkten steht die Mannschaft aktuell auf dem 7. Tabellenplatz, wobei die Punktedifferenz zwischen dem 3. und dem 8. Rang gerade mal minime drei Punkte beträgt.

Senioren 40+ / Man in move

Es ist echt bewundernswert, wie unsere Ältesten auf dem Spielermarkt stöbern. Immer wieder sind Neuzugänge zu verzeichnen. Teilweise sogar aus dem tiefsten Fricktal. Die Gerüchte, dass Roberto Pacifici mit Gianni Infantino in Zürich gesichtet wurde, bestätigten sich bis heute jedoch nicht! ☺ Die weitherum bekannten 'Weltmeister der 3. Halbzeit' machten auch auf dem Spielfeld keine schlechte Falle. Aus 14 Spielen gingen ein Sieg und vier Remis hervor. Die Senioren 40+ stehen aktuell auf dem zweitletzten Tabellenrang. Die den Veteranen angegliederte Gruppierung „man in move“ unternahm unter der Leitung von Beni Dubs ebenfalls so einiges! Ich danke auch den ‚Männern in Bewegung‘ für die Unterstützung sowie die polysportive Werbung für unseren Verein!

Senioren 30+

Dank dem Tatendrang einiger ehemaligen Aktivspieler sowie den ehemaligen Aktivtrainern, Thomas Kräuchi und Roland Schlatter, konnte auf die Frühjahrsrunde hin eine Senioren 30+-Mannschaft für den Meisterschaftsbetrieb gemeldet werden. Das nicht mehr ganz junge Alter machte sich durch diverse Verletzungen bemerkbar. Kombiniert mit kurzfristigen Absenzen mussten einzelne Partien mit wenig Personal 'durchgeseucht' werden, zwei Partien mussten sogar Forfait gegeben werden. Ich bin jedoch überzeugt, dass sich die Situation in der neuen Saison und nach einer seriösen Vorbereitung von einer ganz anderen, positiven Seite präsentieren wird. Die spielerische Qualität ist sicherlich vorhanden und wird noch einige Erfolge bringen. Aus acht Spielen (inkl. Forfait-Partien) konnten deren zwei zu unseren Gunsten entschieden werden.

Junioren

Auch diese Saison konnte lediglich eine F-/G-Juniorenmannschaft gestellt werden, welche unter der Leitung von René Bieri und Gianluca Macri trainierte und einige Turniere besuchte. Dank dem grossen Einsatz der beiden sieht es aktuell danach aus, dass auf die neue Saison hin wieder eine E-Juniorenmannschaft bei uns in Auenstein an der Meisterschaft

teilnehmen wird. Infolge der bestehenden Gruppierung mit dem FC Veltheim und dem FC Schinznach Bad konnten unsere älteren Junioren glücklicherweise wiederum beim FC Veltheim „mittun“. In diesem Bereich werden momentan Konzepte ausgearbeitet, welche die Zusammenarbeit zwischen den drei Vereinen stark verbessern sollte.

Allgemeines

Gemäss der aktuellen Datenbank zählt unser Verein zurzeit 22 Aktivspieler, 27 Junioren (inkl. Gruppierung), 55 Senioren und 15 Man in move. Hinzu kommen aktuell noch 34 Passiv- und 12 Gönnermitglieder, wobei glücklicherweise noch laufend Beiträge überwiesen werden. Auch hier appelliere ich an alle Mitglieder, noch das eine oder andere Gönner- und Passivmitglied zu suchen!

Am 04. Juli 2015 ging bei hochsommerlichen Temperaturen das Bubble-Soccer-Turnier im heimischen Schachen über die Bühne und wird den Besuchern sicherlich in guter Erinnerung bleiben. Der schöne Gewinn machte die teilweise ausserordentlichen und sehr kurzfristigen Einsätze wieder wett.

Ich danke allen, die an diesem Anlass tatkräftig mitgeholfen haben. Ich bitte euch die Anlässe jeweils fix in eurem Kalender einzuplanen und auch entsprechende Helfereinsätze zu leisten - auch dies gehört zum Vereinsleben. Wir brauchen jeden von euch!

Zum Abschluss danke ich allen Trainern, Spielern und vor allem meinen Vorstandskollegen für die geleistete Arbeit und die gute Zusammenarbeit und Unterstützung in der vergangenen Saison.

Ein Dankeschön gehört auch unseren übrigen Funktionären. Dies sind Isabelle Sandmeier für die Reinigung der Garderoben und das Waschen der Dresses, das Bistro-Team für das sensationelle „Wirten“ im Bistro, Gabi Wälti für das Waschen der Dresses und Sandro Riner bzw. Radoje Zdravkovic für die Pflege unserer Plätze. Nicht vergessen möchte ich die Schiedsrichter. Seien es offizielle Schiedsrichter oder auch Clubschiedsrichter, ohne diese ein Spielbetrieb gar nicht erst möglich wäre. Es muss wie jedes Jahr ein Ziel von uns sein, neue Schiedsrichter zu suchen.

Der letzte Dank gehört unseren Gönnern, Passiv- und Ehrenmitgliedern für ihre Unterstützung und das uns entgegengebrachte Vertrauen. Für die kommende Saison wünsche ich allen viel Glück und Erfolg. Hopp Auestei!

2017 Mit diversen personellen Veränderungen innerhalb des Vorstands startete die Spielervereinigung Auenstein/Picchi am 1. Juni 2016 bereits in ihr 20. Vereinsjahr.

Vorstand

Nach dem Rücktritt unseres Präsidenten Robin Sutter, gab es einige Veränderungen in der Vorstandsbesetzung. So wurde mir die Ehre zu Teil, in mein erstes Vereinsjahr als Präsident zu starten. Herzlichen Dank bereits an dieser Stelle für das entgegengebrachte Vertrauen. René Bieri übernahm das Amt des Juniorenobmanns, welches er bereits seit der Winterpause 15/16 ad interim übernommen hatte, nun auch offiziell als gewähltes Vorstandsmitglied. Nebst René Bieri waren mit Patrick Heimgartner (Finanzen) und Rafael Spühler (Festaktivitäten) zwei weitere Neuzugänge mit von der Partie. Auch in diesem Vereinsjahr gab es wie immer einige Baustellen und Probleme zu lösen. So wurde es uns im Vorstand nie langweilig und die Arbeit ging uns auch nicht aus und dies wird wohl auch in Zukunft so bleiben. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an meine Vorstandskollegen für Ihre geleistete Arbeit und den unermüdlichen Einsatz. Die laufenden Geschäfte wurden neben diversen individuellen Besprechungen und Sitzungen in total 8 Vorstandssitzungen erledigt.

1. Mannschaft

Unser „Eis“ startete unter dem Trainer Marco Amsler in die 5. Liga Saison. Aktuell liegt die Mannschaft auf dem 6. Zwischenrang. Aus den bisherigen 24 Spielen resultierten 9 Siege, 5 Unentschieden und leider auch, zum Teil sehr ärgerliche, 10 Niederlagen. Ärgerlich darum, kamen diese doch meist gegen schwächer eingestufte Teams zustande. Die Moral und Motivation der Mannschaft scheint mir jedoch absolut intakt zu sein, konnten doch in den vergangenen Spielen einige spektakuläre Aufholjagden realisiert werden und Pausenrückstände noch in Siege umgemünzt werden. Fragt sich, ob dies an unserem Pausentee liegt oder ob der Trainer eine spezielle Pausenansprache im Köcher hatte □.

Senioren 40+ / Man in move

Nach dem unfreiwilligen Aufstieg in die Promotion (Regional wurde gestrichen Anm. d. Red.), nahmen die Senioren 40+ die Meisterschaft unter dem Trainerstab von David Denage, Roberto Pacifici und Thomas Müller in Angriff. Auch in diesem Alter können noch spektakuläre Spiele ausgetragen werden und so konnten aus den 15 Spielen auch zwei Siege gefeiert werden. Aktuell steht die Mannschaft auf dem 7. Zwischenrang und das Ziel dürfte klar sein: Die rote Laterne bis zum Saisonende nicht mehr zu übernehmen. Der Titel „Weltmeister der 3. Halbzeit“ konnte bereits frühzeitig verteidigt werden, wobei ich denke, dass sich die anderen Teams beträchtlich steigern müssten um uns diesen Titel streitig zu machen □. Die den Veteranen angegliederte Gruppierung „man in move“ unternahm unter der Leitung von Beni Dubs ebenfalls so einiges! Ich danke auch den ‚Männern in Bewegung‘ für die Unterstützung sowie die polysportive Werbung für unseren Verein!

Senioren 30+

Unter dem Trainerduo Thomas Kräuchi und Roland Schlatter nahmen die Senioren 30+ die Meisterschaft in Angriff. Aus den bisherigen 16 Spielen resultierten 7 Siege, 3 Unentschieden und 6 Niederlagen. Verletzungsbedingte und auch andere Absenzen führten während der Saison zu einigen Engpässen auf dem Matchblatt. Dank der Unterstützung der Senioren 40+ mussten jedoch keine Forfait-Niederlagen

hingenommen werden. Einfach nur toll, dass die Zusammenarbeit zwischen diesen beiden Teams so gut klappt. Und wenn die 40+ Spieler dann schon mal da waren, liessen Sie es sich nicht nehmen, auch mal ein Spiel gleich selbst zu entscheiden □.

Junioren

Erfreulicherweise konnte in dieser Saison wieder eine E-Juniorenmannschaft am Meisterschaftsbetrieb teilnehmen. Dies unter der Leitung von Luca Macri und Claudio Rossi. Aus den 16 Meisterschaftsspielen resultierten 4 Siege. Eine Tabelle wird bei den E-Junioren nicht geführt, da der Spass im Vordergrund stehen soll. Ich bin mir jedoch sicher, dass sich jeder Junior zu Hause eine eigene Tabelle führt □. Auch einige ganz kleine Superstars (F- und G-Junioren) nahmen am Trainingsbetrieb teil. Dies unter der Leitung von René Bieri und Nelson Pratas. In dieser Alterskategorie wurden diverse Spielfeste mit der Juniorengruppierung realisiert. Aufgrund der bestehenden Juniorengruppierung mit dem FC Veltheim und dem FC Schinznach-Bad, gab es auch für die älteren Junioren wieder die Möglichkeit, bei einem Team der Gruppierung in Veltheim oder Schinznach-Bad Unterschlupf zu finden. In der gesamten Juniorengruppierung gab es einige Bewegung im vergangenen Vereinsjahr. In mehreren Sitzungen erarbeiteten die drei Juniorenobmänner ein Konzept, welches auf die gesamte Juniorenabteilung übergreifen sollte. Unter dem Namen AaretalUnited soll die gesamte Juniorenabteilung der drei Vereine unter einem eigenen Dach auftreten. Zum jetzigen Zeitpunkt ist jedoch noch offen, ob das Konzept überhaupt oder wenn ja, ab wann angewendet werden soll. Leider war der Widerstand bei einer kürzlich einberufenen Trainersitzung so gross, dass das ganze Konzept nun leider wieder auf sehr wackligen Beinen steht. Die Zukunft wird zeigen, wohin der Weg führt. Aus meiner Sicht ist eine engere Zusammenarbeit unumgänglich, da sonst alle drei Vereine Schwierigkeiten bekunden. Für unseren Verein würde wohl alles beim alten bleiben, jedoch ist diese Situation auch alles andere als zufriedenstellend. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an René Bieri, welcher etliche Stunden für das Wohl unserer Junioren aufwendet.

Allgemeines

Gemäss der aktuellen Datenbank zählt unser Verein zurzeit 24 Aktivspieler, 27 Junioren (inkl. Gruppierung), 50 Senioren und 15 Man in move. Hinzu kommen aktuell noch 27 Passiv- und 12 Gönnermitglieder, wobei glücklicherweise noch laufend Beiträge überwiesen werden. Auch hier appelliere ich an alle Mitglieder, noch das eine oder andere Gönner- und Passivmitglied zu suchen!

Momentan sind wir bestrebt, den gesamten Verein mit einem neuen Vereinstrainer auszustatten. Dies natürlich nicht ohne Grund: Im kommenden Jahr feiert unser Verein das 50 jährige Bestehen. Aus diesem festlichen Anlass wird der Vereinstrainer auch kostenlos an die Mitglieder abgegeben. Merkt euch bereits jetzt das Datum vom 04. – 06. Mai 2018 vor. An diesem Wochenende werden wir unser Jubiläumsfest durchführen und mit hoffentlich einigen Attraktionen aufwarten können. Das Datum wurde so gewählt, da am 04. Mai 1968 der FC Auenstein offiziell gegründet wurde.

Natürlich sind wir auch dann auf alle Mitglieder angewiesen, um einen Helfereinsatz zu leisten. Dies war auch in diesem Vereinsjahr an den folgenden Anlässen notwendig:

- Lotto in Schinznach-Dorf 08./09. Oktober 2016
- Papiersammlung in Auenstein 05. November 2016

Ohne die Hilfe der Vereinsmitglieder könnten wir solche Anlässe nicht durchführen. Darum ein Dankeschön an all diejenigen, welche bei den Anlässen vor Ort waren und tatkräftig mitgeholfen haben. An dieser Stelle appelliere ich an euch alle, dass dies auch in Zukunft möglich ist. Solche Helfereinsätze gehören zu einem Vereinsleben ebenfalls dazu und müssen wahrgenommen werden.

Zum Abschluss danke ich allen Trainern, Spielern und vor allem meinen Vorstandskollegen für die geleistete Arbeit und die gute Zusammenarbeit und Unterstützung in der vergangenen Saison.

Ein Dankeschön gehört auch unseren übrigen Funktionären. Dies sind Isabelle Sandmeier für die Reinigung der Garderoben und das Waschen der Dresses. Gabi Wälti ebenfalls für das Waschen der Dresses. Sandro Riner bzw. Radoje Zdravkovic für die Pflege unserer Plätze und Monika Gubler für das Akquirieren von neuen Sponsoren.

Einen speziellen Dank möchte ich dem Team unseres „El Bistro“ aussprechen, welches uns jeweils nach den Trainings und Spielen bewirtet haben. Leider hat sich die Crew um Michael Schmid entschieden, das Bistro per Ende Juni in andere Hände zu übergeben. Wir bedauern diesen Entscheid sehr und sind bereits bestrebt, einen Nachfolger zu finden.

Nicht vergessen möchte ich die Schiedsrichter. Seien es offizielle Schiedsrichter oder auch Clubschiedsrichter, ohne diese ein Spielbetrieb gar nicht erst möglich wäre. Es muss wie jedes Jahr ein Ziel von uns sein, neue Schiedsrichter zu suchen.

Der letzte Dank gehört unseren Gönnern, Passiv- und Ehrenmitgliedern für ihre Unterstützung und das uns entgegengebrachte Vertrauen.

Für die kommende Saison wünsche ich allen viel Glück und Erfolg. Hopp Auestei!

2018 In unveränderter Besetzung des Vorstandes startete die Spielvereinigung Auenstein/Picchi am 1. Juni 2017 in das 21. Vereinsjahr.

Der Vorstand setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen: Fabian Meier (Präsident), Matthias Lanz (Vizepräsident), Patrick Heimgartner (Kassier), Thomas Kräuchi (Aktuar), René Bieri (Juniorenobmann), Marcel Vogelsang (Seniorenobmann), Rafael Spühler (Anlässe), Marco Amsler (Material & Marketing) und Dominic Müller (Infrastruktur).

Für die Saison 2017/2018 konnten wiederum eine 1. Mannschaft, sowie je eine Senioren 30+ und 40+ gemeldet werden.

Die 1. Mannschaft, unter der Leitung von Marco Amsler, erreichte in der 5. Liga nach 22 ausgetragenen Spielen den 6. Platz im Mittelfeld. Aus den Spielen resultierten 10 Siege, 2 Unentschieden, sowie auch 10 Niederlagen. Erfreulich war jedoch, dass vermehrt junge Spieler aus der Juniorengruppierung wieder in die 1. Mannschaft integriert werden konnten.

Die Senioren 30+ unter der Leitung von Roland Schlatter erreichten nach 20 Spielen den guten 4. Rang in Ihrer Gruppe. 10 Siegen standen 3 Unentschieden und 7 Niederlagen gegenüber. Sorgen bereitete nur das knappe Kader der 30+, welches zum Glück mit Hilfe der Senioren 40+ unterstützt werden konnte.

Bei den Senioren 40+ gab es (leider) nur wenig neues zu Berichten. Die „Weltmeister der 3. Halbzeit“ konnten auf dem Fussballplatz leider nur sporadisch überzeugen. Bekundeten jedoch auch ab und zu ein Wenig Pech. Aus den 16 Spielen resultierte nur 1 Sieg und 4 Unentschieden und schlussendlich der enttäuschende 9. (und letzte) Rang. Wie schon gesagt in der 3. Halbzeit war die Stimmung jedoch immer hervorragend □

Im Juniorenbereich konnte leider die E-Juniorenmannschaft nach dem Abgang des Trainers nicht gehalten werden und so nahm keine Mannschaft am Spielbetrieb teil. Mit den restlichen Spielern wurde der Trainingsbetrieb aufrecht erhalten und der Zuwachs ist weiterhin ersichtlich. Leider passen die einzelnen Jahrgänge nicht optimal zusammen um eine Mannschaft zu melden. Wir sind jedoch positiver Dinge, dass sich dieser Trend weiterziehen wird. Die älteren Juniorenjahrgänge fanden wie üblich Unterschlupf in der Juniorengruppierung mit dem FC Veltheim und FC Schinznach-Bad. In der Juniorengruppierung wurde zudem ein Konzept ausgearbeitet, nach welchem sämtliche Mannschaften unter dem gemeinsamen Namen „Aaretal-United“ auflaufen werden.

Highlight Jubiläum FC Auenstein:

Am 4. – 6. Mai 2018 durften wir unser 50-jähriges Bestehen des FC Auenstein im grossen Rahmen feiern. Mit unserem Festredner Mario Eggimann am Freitagabend war dem OK ein richtiger Coup geglückt. Er zog das Publikum in seinen Bann und selten war es wohl in einem Festzelt so still. Mit dem Bubblesoccer- und Grümpeltturnier am Samstag, sowie einem Promi-Match am Sonntag wurde das tolle Wochenende abgerundet. Diverse musikalische Unterhaltungen sorgten ebenfalls für ein gelungenes Jubiläum.

Neben dem Jubiläumsanlass wurden mit dem Lotto im Oktober in Schinznach-Dorf und dem Papiersammeln im Dezember zwei weitere Anlässe durchgeführt. All diese Anlässe wären ohne die Mithilfe der Vereinsmitglieder nicht möglich. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an alle Beteiligten. Ein Dank gehört auch sämtlichen Funktionären welchen Ihren Einsatz für die SV Auenstein/Picchi leisten.

Aktuell besteht unser Verein aus 32 Aktivmitgliedern, 17 Junioren (inkl. Gruppierung), 44 Senioren, sowie 15 Man in move- Mitgliedern. Zudem können wir auf die Unterstützung unserer Passiv- und Gönnermitglieder, sowie unserer Sponsoren zählen, ohne die der Spielbetrieb nicht sichergestellt werden könnte. Herzlichen Dank.

2019 Mit drei Wechseln im Vorstand startete die Spielvereinigung Auenstein/Picchi am 01. Juni 2018 ins 22. Vereinsjahr.

Nach den Rücktritten von Dominic Müller, Rafael Spühler und Thomas Kräuchi konnten zum Glück drei neue Vorstandsmitglieder gefunden werden. Der Vorstand setzte sich wie folgt zusammen: Fabian Meier (Präsident), Matthias Lanz (Vizepräsident), Patrick Heimgartner (Finanzen), Robin Sandmeier (neu, Aktuar), René Bieri (Juniorenobmann), Marcel Vogelsang (Seniorenobmann), Raphael Süess (neu, Anlässe), Marco Amsler (Material & Marketing) und Djordje Zdravkovic (neu, Infrastruktur).

Für die Saison 2018/2019 konnten wiederum eine 1. Mannschaft sowie je eine Senioren 30+ und 40+ gemeldet werden.

Unter unserem neuen Trainer Michael Roth startete unsere 1. Mannschaft in die neue Saison. Leider verliess uns Michael Roth bereits wieder nach der Vorrunde und Raphael Süess und Robin Sandmeier (beides Spieler der 1. Mannschaft) übernahmen für den Rest der Saison. Aus den total 20 Spielen resultierten 10 Siege, 3 Unentschieden und 7 Niederlagen. Der erfreuliche 4. Tabellenrang erstaunte aufgrund der dürtigen Trainingsbeteiligung der Mannschaft.

Die Senioren 30+ starteten unter Roland Schlatter in die neue Saison. Eine spezielle Saison für Roland, da es seine Abschiedssaison war. Und genau diese krönte er mit dem Aufstieg der Senioren 30+. Ein gelungener Abschied. Aus den 18 Spielen resultierten 14 Siege, 2 Unentschieden und nur 2 Niederlagen. Auch wenn der Aufstieg am Schluss durch einen Forfait-Sieg zustande kam, war es ein absolut verdienter Aufstieg.

Die Senioren 40+ starteten ebenfalls in ein neues Abenteuer. Besserung war leider nicht in Sicht. Zum einen resultierte aus den 16 Spielen nur ein Punkt und zum anderen war die Zukunft der Mannschaft sehr ungewiss und die Zukunft der «Weltmeister der 3. Halbzeit» stand auf der Kippe.

Auch die Bewegungsgruppe Man in move war wieder sehr aktiv und war weiterhin unser ganzer Stolz des Vereins. Immer wieder toll was die junggebliebenen Herren alles unternommen haben.

Im Juniorenbereich gab es leider noch keine Mannschaftsmeldung zu verzeichnen. Die Zeichen standen aber weiterhin gut und der Zuwachs an jungen, fussballbegeisterten Kids nahm immer mehr zu. In der Juniorengruppierung wurde das gemeinsame Konzept weiterhin verfolgt und ausgebaut. So konnten auch finanzielle

Aspekte unter den drei Vereinen vereinheitlicht werden und die Zusammenarbeit funktionierte weiterhin optimal.

Neben dem Fussballplatz gab es auch einiges zu berichten. So musste der Ballfänger nach einem Sturm ersetzt werden. Erfreulicherweise konnten mit der Papiersammlung, dem Lotto in Schinznach-Dorf und mit der Eröffnung des JuraFit auch drei Anlässe durchgeführt werden und so auch Einnahmen für den Verein generiert werden.

Aktuell besteht unser Verein aus 26 Aktivspieler, 31 Junioren (inkl. Gruppierung), 42 Senioren, sowie 14 Man in move-Mitgliedern. Zudem können wir auf zahlreiche Passiv- und Gönnermitglieder, sowie unsere Sponsoren zählen, welche uns finanziell unterstützen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für die Unterstützung.

2020 Back to the roots – An der GV 2019 wurde der Antrag des Vorstandes, für die Namensänderung zurück auf FC Auenstein, einstimmig angenommen. Und so startete der Verein, in unveränderter Vorstandszusammensetzung, am 01. Juni 2019 in sein 53. Vereinsjahr.

Eine sehr spezielle Saison, obwohl zunächst nichts darauf hindeutete. Die Vorrunde konnte unter normalen Bedingungen durchgeführt werden. Anschliessend stellte die Corona-Pandemie bedauerlicherweise alles auf den Kopf. Die Rückrunde wurde gänzlich gestrichen und auch im privaten Bereich wurde die Bevölkerung eingeschränkt. An Trainings und Spiele war leider nicht zu denken. Sicherlich ein ganz trauriger Moment, nicht nur in der Geschichte des gesamten Fussballs.

Die 1. Mannschaft startete mit einem bereits Bekannten in die neue Saison. Thomas Kräuchi konnte als Trainer reaktiviert werden und wurde dabei durch Marco Amsler, Robin Sandmeier und Raphael Süess unterstützt. Aus zehn Spielen resultierten vier Siege, ein Unentschieden und 5 Niederlagen. Rückrunde leider gestrichen.

Die Senioren 30+ nahmen den Schwung aus der vergangenen Saison so richtig mit und standen nach der Vorrunde in der Promotion bereits wieder an erster Stelle. Das neu formierte Trainertrio unter Roger Hunziker, Andrijan Gjini und Reto Frei motivierten die Herren zu Höchstleistungen und konnten mit dem nächsten Aufstieg bereits liebäugeln. Corona vermasselte leider auch dies.

Die Mannschaft der Senioren 40+ konnte leider nicht gehalten werden. Dank einer Zusammenarbeit mit Veltheim, Schinznach-Bad und Holderbank konnte jedoch eine neue Senioren 50+ ins Leben gerufen werden. Die Senioren 50+ trainierten jeweils in Auenstein und führten Ihre Heimspiele in Schinznach-Bad durch. Solange es Corona erlaubte.

Bei den Junioren gab es erfreuliches zu berichten. Endlich konnte wieder eine E-Juniorenmannschaft gemeldet werden, welche unter dem Namen AaretalUnited (Juniorengruppierung) am Meisterschaftsbetrieb teilnahm. Auch bei den F&G-Junioren gab es weiterhin Zuwachs. Zusätzlich konnte durch René Bieri (Juniorenobmann) das Projekt AuensteinUnified lanciert werden. Hier erhalten Kinder mit

Beeinträchtigung die Möglichkeit, das Fussballspielen auszuüben. Dieses Projekt wurde auch vom AFV sehr positiv aufgenommen und möchte ausgeweitet werden.

Aufgrund der Corona-Pandemie konnten leider auch keine Anlässe durchgeführt werden. Finanziell konnte die Saison, trotz den Erschwerten Umständen, zum Glück trotzdem erfolgreich abgeschlossen werden. Hier ein Dank an alle, welche uns jedes Jahr unterstützen.

2021 Normalität – sieht anders aus. Leider verfolgte uns weiterhin die Corona-Pandemie. Geprägt von Schutzkonzepten, Präsenzlisten, Lockdown und weiteren Einschränkungen starteten wir in gleicher Vorstandszusammensetzung ins 54. Vereinsjahr. Aufgrund der Pandemie wurde die GV erstmals schriftlich durchgeführt.

Nach dem Abbruch der Saison 2019/2020 konnte der Spielbetrieb in der Herbstrunde wieder aufgenommen werden. Dies natürlich unter untypischen Voraussetzungen (Schutzkonzepte etc.). Leider folgte anschliessend der nächste Lockdown und so musste die Frühjahrsrunde gestrichen werden. Wann kommt die Normalität zurück?

Die 1. Mannschaft startete mit demselben Trainerstaff in die neue Saison. Die Umstände aufgrund der Corona-Pandemie hatten natürlich einen Einfluss auf alle Beteiligten. Die Motivation war begrenzt und so resultierten aus den 11 ausgetragenen Partien nur drei Siege, zwei Unentschieden und 6 Niederlagen.

Wohl auch aufgrund des Lockdowns, den weiteren Einschränkungen und der gewonnenen zusätzlichen Freizeit, entschieden sich leider einige (zu viele) Spieler der Senioren 30+ zu einem Rücktritt. Bei diesem sonst schon knappen Kader konnten diese Ausfälle leider nicht mehr kompensiert werden und so mussten wir die Mannschaft der Senioren 30+ zurückziehen

Die Senioren 50+ waren einiges erfolgreicher unterwegs. Wie ein guter Wein – je älter, desto besser – präsentierte sich die Truppe. Platz 1 in der Tabelle gaben Sie nicht mehr her und dies mit einem Vorsprung von 7 Punkten. Grossartig.

Unsere Mover wurden natürlich durch die Pandemie ebenfalls arg eingeschränkt. Aber Sie fanden Mittel und Ideen um sich trotzdem zu treffen, Bewegen und sich auszutauschen. Ein grosses Lob dafür.

Die Junioren waren die einzigen, welche von den Einschränkungen durch die Pandemie nicht gross beeinflusst wurden. So konnte der Spielbetrieb fortgeführt werden und es wurden einige gute Resultate durch unsere E-Junioren erreicht. Auch die F&G-Junioren waren weiterhin fleissig. Bei unserem Projekt AuensteinUnified (Kinder mit Einschränkungen) wurde es natürlich schwieriger. Aber auch dort wurde alles unternommen, um den Kindern eine Freude zu bereiten.

Leider gab es auch negative Nachrichten aus der Juniorengruppierung. So entschied sich der FC Schinznach-Bad aus der Gruppierung auszutreten. Mit dem FC Veltheim wird die Gruppierung jedoch weitergeführt und alles unternommen, um die einzelnen Mannschaften wieder für den Spielbetrieb anmelden zu können.

Ausser der Papiersammlung konnten aufgrund der Pandemie leider keine weiteren Anlässe durchgeführt werden. Untätig waren wir natürlich nicht. So wurde in Eigenregie der Gehweg zum Bistro erneuert und das Wasser läuft jetzt in die richtige Richtung.

Wir hoffen alle auf einen normalen Betrieb in der nächsten Saison und danken allen, welche uns weiterhin unterstützen.